

FEARHQ.COM PRÄSENTIERT:

IM JAHR 2002 GRÜNDETE
DIE US-ARMEE EINE
GEHEIME EINHEIT, DIE SICH
DEM KAMPF GEGEN
PARANORMALE
BEDROHUNGEN DER
NATIONALEN SICHERHEIT
WIDMET. DIE EINHEIT
BEKAM DEN NAMEN....

FEAR
FIRST ENCOUNTER ACQUISITION DECON



KOMPLETTE STORY, DIALOGE
UND TEXTE. ALLE GESPRÄCHE
ZWISCHEN DEN CHARAKTEREN,
TELEFON NACHRICHTEN UND
RADIO SENDER MELDUNGEN.

ERSTELLT VON CHRISTIAN "BULLITT" BEIER
BEARBEITET UND VERÖFFENTLICHT VON STEPHAN "CROMIX" GRIESE

WWW.FEARHQ.COM

Inhaltsverzeichnis

Intro	3
Intervall 01 - Beginn	
Level 01 - Herkunft.....	4
Intervall 02 - Einführung	
Level 02 - Erste Begegnung.....	8
Intervall 03 - Eskalation	
Level 03 - Infiltrierung.....	10
Level 04 - Schwerer Widerstand.....	12
Level 05 - Verseuchtes Wasser.....	14
Level 06 - Exeunt omnes.....	16
Intervall 04 - Infiltrierung	
Level 07 - LZ ist heiß!.....	18
Level 08 - Beobachter.....	20
Intervall 05 - Evakuierung	
Level 09 - Bishop.....	25
Level 10 - Überrumpelung.....	29
Intervall 06 – Abfangung	
Level 11 - Sayonara, Wichser.....	31
Level 12 - Unbefugtes Personal.....	33
Level 13 - Nachbild.....	35
Intervall 07 – Umleitung	
Level 14 - Alice Wade.....	37
Level 15 - Flucht.....	41
Intervall 08 - Verzweiflung	
Level 16 - Vefall.....	44
Level 17 - Eintrittspunkt.....	46
Intervall 09 – Eindringung	
Level 18 - Schoßhündchen.....	49
Level 19 - Umgehung.....	51
Intervall 10 - Enthüllung	
Level 20 - Das Gewölbe.....	53
Epilog (Nachwirkungen)	57
Ende	58

Intro:

Man sieht einen Raum, in der eine Person sitzt. Es handelt sich hierbei um einen gewissen Paxton Fettel. Krähen sitzen auf einem Fensterbrett und fangen an, davon zu fliegen. Vor ihm, eine Tür mit einem Fenster, durch das man ganz leichte Umrisse eines kleinen Mädchens sieht, die lange schwarze Haare und ein blutrotes Kleid trägt. Plötzlich hört man eine Mädchen Stimme sprechen, die sagt "Tötet Sie" "Tötet sie alle" . Paxton Fettel fässt sich an den Kopf und fängt plötzlich an zu schreien. Währenddessen sieht man eine sehr grosse Halle, in der inaktive Replika-Soldaten der Reihe nach zum Leben erwachen und Ihre Waffen bereit halten. Paxton Fettel verlässt den kleinen Raum und läuft mit einem gezückten Messer im Anschlag, das er in seiner rechten Hand hält ganz langsam einen Flur entlang. Er läuft auf eine sitzende Person zu, der die drei Buchstaben "ATC" auf seinen Rücken stehen hat. Diese Person bemerkt Fettel von hinten gar nicht kommen. Fettel nähert sich der Person indem er sich an sie anschleicht und schlitzt dem nichts ahnenden Kerl mit nur einem Schnitt die Halsschlagader auf, aus der plötzlich eine riesige Blutfontäne herausspritzt. Zwei andere ATC-Beamte sitzen in Ihrem Überwachungsraum, und sehen auf ihrem Überwachungsmonitor seltsame Dinge die sich im Gebäude abspielen, aber bevor die beiden überhaupt reagieren konnten, standen hinter ihnen bereits drei Replika-Soldaten, die ohne zu zögern das Feuer auf sie eröffneten. Im ganzen Gebäude rennen duzende und gnadenlose Replika-Soldaten herum, die auf alles schiessen, was sich bewegt. Man hört im gesamten Gebäude nur noch Schüsse aus Ihren Gewehren, dass anscheinend kein Ende nehmen möchte. Überall, wo man hinsieht, liegen blutüberströmte Leichen der ATC-Beamten mit Schuss- und Schrapnellwunden herum. Paxton Fettel beugt sich über einen der toten, der einen weissen Mantel trägt und fängt an, dessen Leichnam zu fressen.

Ein geheimes Telefongespräch:

Senator: Ja ?
Genevieve Aristide: Ich wecke Sie nur ungern Senator, aber es geht um Origin.
Senator: Was ist passiert ?
Genevieve Aristide: Es gab einen Aufstand. Fettel hat jetzt den Befehl über die Prototypen.
Senator: Mein Gott.
Genevieve Aristide: Wir können das immer noch diskret klären, aber wir müssen schnell sein.
Senator: Ohhh, na gut,....na gut, lassen Sie mich telefonieren.

Intervall 01 - Beginn (Herkunft) Level 01

Situation: Eine hohe Alarmstufe wurde ausgelöst.

Mission: Das F.E.A.R.-Team hat sich zur Notfall-Einsatzbesprechung zu melden, um die Situation zu besprechen.
Sie wurden gerade als Frontmann zu der neuen Einheit versetzt. Dies ist Ihr erster Einsatz bei F.E.A.R.

Teambesprechung:

Rowdy Betters: Dieser Irre heisst Paxton Fettel. Er ist der Schlüssel, wenn wir ihn haben, ist alles klar.

Jankowski: Der Kerl hat echt Kohldampf.

Jin Sun-Kwon: Ich glaube, er hat einen Plan. Das ist keine reine Nahrungsaufnahme. Der tut das nicht zum Spass.

Jankowski: Was sonst ? Kampffressen ???

Jin Sun-Kwon: Was steckt dahinter ?

Rowdy Betters: Eigentum der Armacham Technology Corporation. Die entwickeln da für das Militär eine Armee von Klonen, die einem übersinnlich begabten Kommandanten gehorchen. Natürlich streng geheim. Fettel ist einer dieser Kommandanten.

Jankowski: Sie nehmen mich ja wohl auf den Arm. Kein Wunder, dass uns keiner ernst nimmt. Militärische Klone ?

Rowdy Betters: Ein ganzes Bataillon. Bestens ausgebildet und schwer bewaffnet.

Jankowski: Ein Bataillon ! Was sollen wir denn gegen tausend Supersoldaten ausrichten ???

Rowdy Betters: Wie schon gesagt, wir erledigen Fettel und das war´s dann. Der Sinn des Programms ist, Kommandanten direkte Informationen über das Schlachtfeld zu geben, ohne sie dabei selbst in Gefahr zu bringen. Das bedeutet, wir müssten den Dreckskerl in die Ecke drängen können, ohne durch Soldaten zu waten.

Jin Sun-Kwon: Wie finden wir Ihn ?

Rowdy Betters: Armacham hat Ihn einen Sender in den Kopf gepflanzt. Der führt uns direkt zu Ihm.

Jankowski: Das ist ja sowas von Praktisch.

Rowdy Betters: Angenommen, alles funktioniert, wie es soll. Was ist mit Ihnen ? Sind Sie Einsatzbereit ? (*SPIELER*)

Jankowski: Sie schicken IHN (*SPIELER*) in den Einsatz ??? Sind Sie verrückt ???

Rowdy Betters: Er ist erst vor einer Woche hergekommen.

Rowdy Betters: Sie haben seine Trainingswerte gesehen. Seine Reflexe sind extrem gut. Ich glaube, der kommt zurecht.

Jankowski: Wie auch immer, Mann, Sie sind der Boss.

Rowdy Betters: Absolut richtig.

Jin Sun-Kwon: Keine Sorge, alles wird gut.

Rowdy Betters: Dann mal los !

Vision:

Paxton Fettel: Was ist Ihre erste Erinnerung ?

Alma: Nein !!!

Harlan Wade: Wo bringen Sie ihn hin !?

Harlan Wade: Du wirst Gott unter Menschen sein.

Rowdy Betters fährt den *SPIELER* zum Einsatzort:

Rowdy Betters: Wir haben Fettel in einem leer stehenden Gebäude da vorn entdeckt. Der Satellit zeigt keine Feindaktivität, aber lieber kein Risiko eingehen.
Jankowski, in Position ?
Jankowski (Funk): Sagen Sie Bescheid.
Rowdy Betters: Also dann, ausrücken !

Situation: F.E.A.R.-Einsatzkoordinator Rowdy Betters hat den feindlichen Kommandanten Paxton Fettel in einem verlassenem Gebäude im Distrikt Auburn aufgespürt. Der Spionagesatellit Hannibal-3 im geosynchronen Orbit zeigt keine Spur von Replika-Soldaten in der Gegend.

Mission: F.E.A.R.-Kampf-Einsatzagenten (*SPIELER* und Jankowski) infiltrieren den Zielort von zwei verschiedenen Seiten und versuchen, Fettel zu neutralisieren. Laut Armachams technischem Berater werden die Replika-Soldaten inaktiv, sobald Fettel ausgeschaltet ist, und können dann gefahrlos zusammengetrieben werden.

Der *SPIELER* betritt einen Raum, in dem auf einmal ein Fenster von einer Tür zerspringt. Jankowski steht hinter der Tür und spricht zu Ihnen:

Jankowski: Hey Mann, wieso dauert das so lang ? Suchen Sie einen Weg drumherum.

Jankowski verschwindet.

Der *SPIELER* geht in einen weiteren Raum, in dem man ganz kurz eine Unbekannte Person sieht, wie sie an der nächsten Tür vorbeiläuft. Als die Person verschwindet hört man die Person sprechen:

Unbekannte Person: Warum bringen Sie mich hier her ?
Warum bringen Sie mich zurück ?

Man hört ein Mädchen weinen (Alma) und man hört sehr lautes Baby Geschrei.

Der *SPIELER* stösst auf eine Tür, die durch ein Regal blockiert wird. Man hört Schritte, es ist Jankowski.

Jankowski: Moment mal.

Jankowski schiebt das Regal zur Seite.

Jankowski: Na los !

Dann stellt sich Jankowski vor eine Tür und ist bereit diese einzutreten.

Jankowski: Fertig ? Los !!!

Jankowski tritt die Tür ein und dringt in den Raum vor, als er sich auf einmal in lauter schwarze Splitter auflöst. Was ist hier nur los ??? Die Zeit wird auf einmal verlangsamt so als wäre alles in Zeitlupe. Komische Geräusche dringen durch die Räume. Auf einmal hört man eine unbekannte Stimme sprechen:

Unbekannte Stimme: Du wurdest hier geboren. Genau hier. Ich war dabei.

Die Stimme verschwindet und der *SPIELER* läuft durch die nächsten Räume bis er einen Leichnam vorfindet, der auf einem Stuhl sitzt. Der Leichnam ist sehr schwer zugerichtet worden. Plötzlich wirkt die Zeit wieder normal und hinter Ihnen steht Jankowski, so als wäre er nie weg gewesen.

Jankowski: Jin, wir brauchen Sie hier.
Jin Sun-Kwon (Funk): Bin unterwegs.
Jankowski: Offenbar kommen wir zu spät, Boss. Nur noch Reste.
Rowdy Betters (Funk): Das Signal des Senders kommt ganz aus der Nähe. Er muss hier irgendwo sein.
Jankowski: Ich warte hier auf Jin, sehen Sie sich um.

Der *SPIELER* schaut sich auf dem Dach um, als plötzlich Paxton Fettel um eine Ecke kommt und den *SPIELER* mit einem Brett zu Boden befördert.

Paxton Fettel: Der Name des Toten war Charles Habegger. Ich erinnere mich an Ihn. Aber sind es meine Erinnerungen ? Oder Ihre ?
Ist ja auch egal. Er hat den Tod verdient. Sie haben alle den Tod verdient.

Der Bildschirm wird Schwarz.
Als der *SPIELER* wieder zu sich kommt, ist Paxton Fettel bereits weg.

Rowdy Betters (Funk): Melden Over. Was ist da los ? Ich habe Fettel's Signal verloren.
Shepard (Funk): Tomcat, hier ist Nestmutter. Hoffentlich haben Sie Zeit. Wir haben einen Zwischenfall am Hafen.
Rowdy Betters (Funk): Was für einen Zwischenfall ?
Shepard (Funk): Wir haben die gesuchten Soldaten gefunden, aber Befehl nicht anzugreifen, bis Ihr Jungs euch umgesehen habt.
Rowdy Betters (Funk): Verstanden.
Shepard (Funk): Zwei Helis sind zu Ihrer Position unterwegs. Sie müssten gleich Sichtkontakt haben.
Rowdy Betters (Funk): Wir sind bereit.

Als der *SPIELER* auf dem Weg ist, um zurück zu Jankowski zu gehen, belauscht er, wie sich Jankowski und Jin Sun-Kwon über den *SPIELER* unterhalten:

Jankowski: Was meinen Sie zu unseren neuen Frontmann ?
Jin Sun-Kwon: Na ja, der ist ganz niedlich.
Jankowski: Das hab ich nicht gemeint.
Jin Sun-Kwon: Dann sagen Sie doch, was Sie meinen, Jankowski.
Jankowski: Ich weiss nicht, irgendwie kommt er mir..... daneben vor.
Jin Sun-Kwon: Zum Glück muss ich Ihrer Menschenkenntniss nicht vertrauen.
Jankowski: Im Ernst, Es ist da was an seinen Augen. Als würde er durch einen durchsehen.
Jin Sun-Kwon: Vielleicht weil sie so eindimensional sind.

Der *SPIELER* geht zu den beiden hin:

Jankowski: Hey, Schon wieder da ? Was gesehen ?
Rowdy Betters (Funk): Seid Ihr Jungs endlich fertig ? Der Tag fängt gerade erst an.
Jin Sun-Kwon: Geht schon weiter, Jungs. Ich hab hier noch ne´ Weile zu tun.

Vision:

Man sieht einen Mann von hinten, der einen weissen Mantel trägt.

Unbekannter Mann: Atmen ! Los sie soll pressen !
Ich wollte vergessen. Ich wollte so sehr vergessen.

Der *SPIELER* sitzt mit drei weiteren SSEG-D Soldaten in einem Helikopter der jeden Moment starten wird, während Holiday (Anführer von SSEG-D-Team) von außen die letzten Anweisungen gibt, was zu tun sein wird.

Holiday: Diese Männer sind von F.E.A.R.. Bei diesem Einsatz bilden Sie eine Verstärkung für unsere Einheit. Sie übernehmen die Vorhut. Ihre Aufgabe: Die Art der Bedrohung analysieren. Unser Job: Wir müssen Sie am Leben halten. Der Feind wird nicht angegriffen. Vergesst nicht, wir haben es nicht mit normalen Gegnern zu tun.
Team 1 rückt von Südwesten vor. Team 2 rückt von Norden vor. Ist die Aufklärung abgeschlossen, treffen wir uns und warten auf weiter Befehle.
Okay, sattelt die Hühner.

Intervall 02 - Einführung (Erste Begegnung) Level 02

Situation: Paxton Fettel gelang es, den Agenten von F.E.A.R. in Auburn zu entkommen, danach verschwand sein Ortungssignal. Der Leichnam eines unbekannten Mannes wurde vor Ort gefunden. Der Spionagesatellit Hannibal-3 hat eine beachtliche Replika-Streitmacht in der Nähe der South River-Kläranlage fotografiert.

Mission: Kampf-Einsatzagenten von F.E.A.R. schliessen sich den agierenden Soldaten der Spezialstreitkräfte-Einsatzgruppe-Delta (SSEG-D) an, erkunden das Gebiet und empfehlen die militärische Vorgehensweise. Teams sollten den Feind nur angreifen, wenn sie beschossen werden. Die technische Offizierin Jin Sun-Kwon von F.E.A.R. verbleibt in Auburn und führt forensische Untersuchungen durch.

Landung am Hafen:

Berdie: Das ist unsere Haltestelle. Dann lassen´s wir mal krachen.

Der *SPIELER* seilt sich zusammen mit drei weiteren SSEG-D Soldaten aus dem Hubschrauber ab und bewegen sich zusammen auf das Tor zu.

Berdie: Nestmutter, hier ist Berdie, wir sind am Boden.
Shepard (Funk): Verstanden, zum ersten Missionsziel vorrücken.

Berdie schaut den *SPIELER* an und sagt zu Ihm:

Berdie: Da Sie die erste Vorhut sind, versuchen Sie mal das Tor zu öffnen. Ich würde ja einer meiner Jungs schicken. Aber wir brauchen ja einen "Spezialisten".

Der *SPIELER* läuft rechts vom Tor den Weg entlang und steigt eine Treppe hinauf, im Gebäude findet er schließlich den Schalter um das Tor zu öffnen. Er betätigt ihn und das Tor geht auf.

Berdie (Funk): Gut gemacht, dann mal wieder zurück.

Als der *SPIELER* auf dem Rückweg zum Tor ist, hört man über Funk, Schüsse und Schreie.

Berdie (Funk): Was, zur Hölle ist denn das !?

SSEG-D Team (Funk): Da drüben !
Vorsicht !!!

Shepard (Funk): Berdie, wie ist die Lage, over ?
Berdie, melden !

Rowdy Batters (Funk): Ich verliere Ihr Signal ! Falls Sie mich hören können. Treffen Sie sich mit Jankowski. Wiederhole, mit Jankowski treffen.

Als der *SPIELER* wieder am Tor ankommt, liegen nur noch drei Skelette in einer riesigen Blutlache. Es sind die drei SSEG-D Mitglieder. Sie sind alle tot.

Eine Sequenz folgt:

Man sieht, wie die drei SSEG-D Mitglieder versuchen zu flüchten. Flammen tauchen auf, aus dem ein Mädchen erscheint (Alma). Die Soldaten versuchen sich zu retten und schießen auf das Mädchen. Plötzlich spritzt Blut aus den Körpern der drei SSEG-D Mitglieder, wie von Geisterhand. Die Soldaten brechen zusammen und liegen nur noch als Skelette da. Das Mädchen verschwindet spurlos.

Situation: **Status unbekannt. Keine Meldung von den beiden Teams und die Vitalwert-Monitore des F.E.A.R.-Teams sind offline. Interferenzen verhindern Sattelitenaufklärung.**

Mission: **Überlebende Einsatzagenten sollten versuchen, zu einem gemeinsamen Treffpunkt zu kommen und das Einsatzgebiet zu verlassen, bis Verstärkung eintrifft.**

Der *SPIELER* betritt das Gebäude und findet einen schwer verletzten Mann, der in seinem eigenen Blut liegt.

Schwer verletzter Mann: Die fangen an zu schießen..... Hilfe !

Der Mann stirbt an den Folgen seiner Verletzungen.
Im nächsten Raum kommt es zu den ersten Gefechten mit den Replika-Soldaten.

Der *SPIELER* findet ein Telefon, auf dem eine Nachricht gespeichert ist.

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste neue Nachricht):
Ja, hier Chet von der Buchhaltung. Niemand weiß, was los ist, aber wir haben jede Menge laute Geräusche gehört. Wisst Ihr Jungs da drüben was ?
(Ende der Nachrichten).

Als der *SPIELER* einen Flur betritt, wird die Zeit wieder verlangsamt, wie schon am Anfang. Alles ist so als würde man sich in Zeitlupe bewegen.
Eine Person ist zu sehen, die aussieht wie Jankowski.

Unbekannte Person: Ist da jemand ?

Die Person löst sich in lauter unzähligen schwarzen Splittern auf. Es bewegt sich immer noch alles in Zeitlupe, da taucht schon wieder diese Person auf, die aussieht wie Jankowski.

Unbekannte Person: Ist da jemand ?

Sie löst sich wieder in schwarze Splitter auf. Plötzlich bewegt sich die Zeit wieder normal und der *SPIELER* findet einen Raum vor in dem drei weitere Skelette in einer riesigen Blutlache liegen. Sind das die drei anderen SSEG-D Soldaten, die mit Jankowski zusammen waren ? Der *SPIELER* springt zu einem Gang hinunter, der sehr lang aussieht. Als er unten ankommt, steht auf einmal in weniger als einer Sekunde der halbe Gang in Flammen. In den Flammen ist Alma zu sehen, die sich in unsere Richtung begibt. Der *SPIELER* dreht sich um und sieht eine Tür auf die er gleich zurennt, um sich in Sicherheit zu bringen. Die Flammen werden immer grösser und kommen immer näher. Alma bedroht den *SPIELER*, indem Sie immer näher auf ihn zu kommt ! Plötzlich gibt es eine riesige Explosion und der *SPIELER* wird durch die Druckwelle mit voller Wucht aus dem Fenster geschleudert, das sich Gottseidank über der Tür befand.

Intervall 03 - Eskalation (Infiltrierung) Level 03

Situation: Der Spionagesatellit Hannibal-3 ist wieder online. Ein F.E.A.R.-Kampf-Einsatzagent (*SPIELER*) wurde lebend gefunden. Der verbliebene Einsatzagent (JANKOWSKI) wird noch vermisst, aber seine Vitalwerte sind stabil. Paxton Fettels Ortungssignal wurde in dem Gebiet entdeckt. SSEG-D-Verstärkung ist auf dem Weg, um bei der Primärmission zu helfen.

Mission: Der verbliebene F.E.A.R.-Kampf-Einsatzagent (*SPIELER*) wird versuchen, Fettel zu finden und zu neutralisieren. Die technische Offizierin von F.E.A.R. und die SSEG-D-Eskorte suchen weiter nach dem vermissten F.E.A.R.-Einsatzagenten.

Nachdem der *SPIELER* durch das Fenster geschleudert wurde, kommt er langsam wieder zu sich, und sieht Jin Sun-Kwon und einen SSEG-D Soldaten.

Jin Sun-Kwon: Er lebt.
Rowdy Batters (Funk): Soll ich eine Evak-Einheit rufen ?
Jin Sun-Kwon: Er scheint unverletzt zu sein. Aber ich weiß echt nicht, wie er überleben konnte ?
Rowdy Batters (Funk): Das ist jetzt nicht unsere erste Sorge. Ich orte Fettels Sender nahe dieser Position. Wir müssen den Kerl erledigen, und zwar schnell. Jin, suchen Sie weiter nach Jankowski. Ich empfangen noch Vitalwerte von Ihm.
Jin Sun-Kwon: Sie können ihn doch nicht allein da rein schicken. Das ist Wahnsinn !
Rowdy Batters (Funk): Er kann auf sich aufpassen, und jetzt los !
Jin Sun-Kwon: Vorsichtig sein da drin.
SSEG-D Soldat: Reines Glück, dass Sie noch Leben !

Als der *SPIELER* das Gebäude betritt, kommt ein Funkspruch durch:

Shepard (Funk): Tomcat, ich kann Ihnen wohl eine ganze Weile keine Verstärkung mehr schicken. Meine Leute wurden eben zum HQ von Armacham abkommandiert. Da läuft was ganz großes.
Rowdy Batters (Funk): Ach Nee, Meine Leute sind da mittendrin.
Shepard (Funk): Schon verstanden. Ich wünschte, ich hätte hier das Sagen.
Rowdy Batters (Funk): Sind das die selben Gängster ?
Shepard (Funk): Sieht so aus. Ich hab noch keine Details.
Rowdy Batters (Funk): Das ist jetzt wohl kein verdeckter Einsatz mehr.

Der *SPIELER* findet ein Telefon, auf dem eine Nachricht gespeichert ist.

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste neue Nachricht:)
Mike, was, zur Hölle, ist da drüben los ??? Klang wie eine Explosion.
Ich kann da keinen erreichen. Ruf zurück.
(Ende der Nachrichten)

Der *SPIELER* findet einen Laptop:

Rowdy Beters (Funk): Die Daten werden jetzt hochgeladen.
Interessant. Ich hab eine Abwasseranalyse für den Aufsichtsrat von
Armacham gefunden. Laut diesem Bericht kommt es flussaufwärts
zu einer starken Kontamination. Keine Ahnung, warum Armacham
das interessiert, es sei denn, sie sind schuld daran.

Spielbare Vision:

Als der *SPIELER* von oben in ein Becken springt, das mit Wasser gefüllt ist, landet er plötzlich
in einem langen Gang, der mit Blut gefüllt ist, das dem *SPIELER* bis zum Bauch steht. Der Gang ähnelt
auch sehr stark an ein Krankenhaus. Man hört sehr lautes Babygeschrei und man hört Alma schreien.

Alma: NEIN !!!

Die Vision erlischt und der *SPIELER* findet sich im Becken wieder, in das er vorhin gesprungen ist.

Intervall 03 - Eskalation (Schwerer Widerstand) Level 04

- Situation:** Der F.E.A.R.-Einsatzagent (*SPIELER*) hat eine zweite Replikanten-Kompanie angegriffen und die feindlichen Streitkräfte ins Chaos gestürzt. SSEG-D-Teams bereiten den Angriff auf das HQ von Armacham vor. Die Stärke des Feindes ist momentan unbekannt. Die in Auburn gefundene Leiche wurde eindeutig als Charles Habegger identifiziert, ein Forscher bei Armacham.
- Mission:** Primäres Ziel bleibt die Eliminierung von Paxton Fettel. Sekundäres Ziel ist, das Missionsziel des Feindes in dem Gebiet zu ermitteln.
-

Als der *SPIELER* aus dem Becken steigt, kommt ein Funkspruch durch:

- Rowdy Betters (Funk): Jin, schon was von Jankowski ?
Jin Sun-Kwon (Funk): Nein, aber ich hab menschliche Überreste gefunden. Ohne Labor nicht zu identifizieren.
Rowdy Betters (Funk): Das kann er nicht sein. Seine Vitalwerte sind etwas ungewöhnlich, aber er lebt definitiv. Er muss dort irgendwo sein.
Jin Sun-Kwon (Funk): Ich seh mich weiter um.

Als der *SPIELER* einen großen Raum betritt, taucht wieder diese Geister Erscheinung auf, die aussieht wie Jankowski:

Unbekannte Person: Sie hat Angst vor Ihnen.

Darauf hin löst sich die Person wieder in Luft auf.

Der *SPIELER* findet erneut ein Telefon, auf dem eine Nachricht gespeichert ist:

- Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste neue Nachricht.)
Hey, Mann, ich hab gehört, da drüben geht was irres ab. Alles in Ordnung ?
Melde dich mal. Es bleibt doch bei Freitagabend oder ? Ruf zurück, Mann !
Hoffentlich geht's dir gut.
(Ende der Nachrichten)

Ein paar Räume weiter findet der *SPIELER* einen Radio, der folgende Meldung ausstrahlt:

- Radio: Polizeiberichten zufolge war die Explosion, die heute Abend ein Lagerhaus am Hafen zerstörte, wahrscheinlich die Folge eines Industrieunfalls. Offenbar wurde niemand verletzt, aber die Rettungsteams sind noch vor Ort.

Der *SPIELER* stösst auf einen feindlichen Trupp von Replika-Soldaten, die auf einmal einen sofortigen Rückzug antreten.

- Rowdy Betters (Funk): Shit, Diese Bastarde scheinen loszuziehen. Ich orte über Satellit massive Bewegungen.

Vision:

Der *SPIELER* sieht in einer Vision, wie Paxton Fettel einen sogenannten Mr. Moody verhört, der auf einem Stuhl sitzt.

Paxton Fettel: Wo ist Alma ?
Bill Moody: Ich weiß nicht wovon Sie reden !
Paxton Fettel: Manche Geheimnisse ruhen tiefer als andere. Aber ich weiß, wo
 ich graben muss.
Bill Moody: Nein ! Moment ! Sie haben den falschen erwischt !
Paxton Fettel: Pssst, ruhig, Mr. Moody. Wir haben genug geredet.
Bill Moody: Bitte ! NEIN !!!

Als die Vision vorüber war, läuft der *SPIELER* noch durch einige Räume, bis plötzlich Alma vor ihm steht und fragt:

Alma: Wer bist du ?

Daraufhin verschwindet Sie spurlos !

Intervall 03 - Eskalation (Verseuchtes Wasser) Level 05

Situation: Replikanten-Streitkräfte scheinen die South River-Kläranlage zu verlassen. Paxton Fettel wurde nicht gefunden. SSEG-D ist in das Hauptquartier von Armacham eingedrungen. Der anfängliche Widerstand ist geringer als erwartet.

Mission: Primäres Missionsziel bleibt die Eliminierung von Paxton Fettel.

Als der *SPIELER* eine Leiter hinabsteigt, steht auf einmal ganz NAH vor Ihm, Alma und schaut den *SPIELER* an. Sie lacht richtig hinterhältig. Dann löst Sie sich in Luft auf.

Als der *SPIELER* dann per Leiter unten ankommt und nach links schaut, steht plötzlich auch Paxton Fettel vor Ihm:

Paxton Fettel: Er hat den Tod verdient.
Sie haben alle den Tod verdient.

Daraufhin löst sich auch Paxton Fettel in Luft auf.

Der *SPIELER* stösst auf ein Radio, das folgende Meldung ausstrahlt:

Radio: Die verheerende Explosion heute Abend am Hafen war offenbar kein Unfall. Anscheinend fanden Ermittler der Polizei Beweise für einen heftigen Schusswechsel. Mehrere Leichen mit Schuss- und Schrapnellwunden wurden am Schauplatz geborgen. Bislang liegen keine Kommentare zu den Geschehnissen vor.

Der *SPIELER* findet ein Telefon, auf dem eine Nachricht gespeichert ist:

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste Nachricht von: Iain Hives)
Hi, Bill, Iain Hives hier. Äh, ich hab eben Ihre E-Mail gekriegt. Ich wünschte, ich könnte Ihnen mehr Infos geben, aber das ist alles vertraulich. Mann, ich weiß ja nicht mal, wofür das alles sein soll. Hören Sie, konzentrieren Sie sich vorerst auf die Kontaminationsstoffe in der Beschreibung. Vielleicht kann ich mehr sagen, wenn die Untersuchung beendet ist.
(Ende der Nachrichten)

Der *SPIELER* sieht, wie Mr. Moody durch einen Gang läuft:

Bill Moody: Da ist was im Wasser !

Darauf hin, löst sich Bill Moody in Luft auf.

Spielbare Vision:

Der *SPIELER* bewegt sich durch einen engen Gang und man hört die Wörter:

Unbekannte Person: Atmen ! Los Sie soll pressen !

Man hört lautes Babygeschrei, und plötzlich hört man von Alma ein fieses Lachen.

Als die Vision endet, findet man Mr. Moody sehr schwer zugerichtet und bewegungsunfähig auf einem Stuhl. Plötzlich hallt die Stimme von Paxton Fettel durch den Raum:

Paxton Fettel: Wo ist Sie ?

Der totgeglaubte Mr. Moody scheint noch am leben zu sein und spricht den *SPIELER* an:

Bill Moody: Alma. Wenn Fettel sie findet..... Origin.

Daraufhin hin verstirbt Bill Moody aufgrund seiner schweren Verletzungen, die ihm anscheinend von Paxton Fettel zugefügt worden sind.

Rowdy Betters (Funk): Wovon, zum Teufel redet der da ? Wer ist Alma, und was ist Origin ?
Also dann, los geht's. Fettel muss in der Nähe sein.

Intervall 03 - Eskalation (Exeunt omnes) Level 06

Situation: Paxton Fettel und Replikanten-Streitkräfte setzen ihren Rückzug aus der South River-Kläranlage fort. Nachdem der F.E.A.R.-Einsatzagent (**SPIELER**) ein weiteres von Fettels Opfern ausfindig gemacht hatte, neutralisierte er Nachhut-Einheiten der Replikanten und setzte die Verfolgung der sich zurückziehenden feindlichen Streitkräfte fort.

Mission: Oberste Priorität ist, Paxton Fettel zu eliminieren.

Ein Funkspruch kommt rein:

Shepard (Funk): Tomcat, hier ist Nestmutter, ich weiß Ihr Jungs seit angeschlagen, aber wir könnten echt Hilfe bei diesem Armacham-Einsatz brauchen. Der Kontakt zu meinem Aufklärungstrupp ist abgerissen. Die Lamettenträger wollen, dass ich mehr Männer hinschicke, aber ich will erst wissen, womit wir es zu tun haben.

Rowdy Betters (Funk): Ich habe Befehl, diesen Fettel festzusetzen. Wird er ausgeschaltet, erlischt auch die telepathische Verbindung zu den Soldaten. Wenn die kein Missionsziel mehr haben, müssten sie sich abschalten.

Shepard (Funk): Das wär zu schön um wahr zu sein.

Rowdy Betters (Funk): Ich hab eine Idee. Haben Sie einen Heli übrig ? Da läuft offenbar ein Rückzug auf der ganzen Linie. Mein Gefühl sagt, Fettel ist auf dem Weg zu Armacham. Vielleicht können wir einander helfen.

Shepard (Funk): Geht klar.

Rowdy Betters (Funk): Shit, ich habe Jankowski's Signal verloren.

Jin Sun-Kwon (Funk): Vielleicht ist seine Ausrüstung beschädigt.

Rowdy Betters (Funk): Vielleicht.

Jin Sun-Kwon (Funk): Feuerwehr und Rettungsteams sind da. Wenn das Feuer unter Kontrolle ist, durchsuchen wir die Trümmer.

Rowdy Betters (Funk): Das sollen die anderen erledigen. Ich brauche Sie hier, um Armacham zu stürmen, sobald die Anlage gesichert ist.

Jin Sun-Kwon (Funk): Roger.

Der **SPIELER** findet einen Laptop:

Rowdy Betters (Funk): Okay, Upload läuft. Erinnern Sie sich an die erwähnte Abwasseranalyse ? Ich hab noch mehr Infos. Die Kontamination scheint ihren Ursprung in Auburn zu haben. Der Ort ist heute so gut wie verlassen. Wahrscheinlich kein Zufall.

Der **SPIELER** bekommt eine Funknachricht von Dust 7 (Helikopter Pilot):

Dust 7 (Funk): Tomcat, hier ist Dust 7. Bei euch braucht also jemand ein Taxi. Habt Ihr schon eine HLZ (Helikopter Lande Zone) für mich ?

Rowdy Betters (Funk): Vor der aktuellen Position meines Frontmannes seh ich einen mittelgrossen Hof. Allerdings steht da gerade ein Kampfhubschrauber des Feindes. Ich halte Sie auf dem Laufenden.

Dust 7 (Funk): Roger.

Der *SPIELER* nähert sich dem Hof, auf dem ein feindlicher Kampfhubschrauber steht.
Als er aus dem Fenster schaut, sieht er, wie Paxton Fettel gerade in den Hubschrauber einsteigt und den Befehl dazu gibt, zu starten.
Der *SPIELER* geht in den Hof hinaus, als der Kampfhubschrauber sofort abhebt. Der *SPIELER* neutralisiert die restlichen Feindlichen Replika-Soldaten, um die HLZ für den Black-Hawk frei zu machen.

Rowdy Betters (Funk): Die HLZ scheint frei zu sein.
Dust 7 (Funk): Verstanden, ich bin im Anflug.
Rowdy Betters (Funk): Halten Sie nach dem Black-Hawk Ausschau.
Gut. Gehen Sie zum ATC-HQ und suchen Sie Fettel.

Intervall 04 - Infiltrierung (LZ ist heiß !) Level 07

Situation: Der F.E.A.R.-Kampf-Einsatzagent (*SPIELER*) ist mit einer SSEG-D-Eskorte auf dem Weg zum Hauptquartier von Armacham. Die technische Offizierin von F.E.A.R. (Jin Sun-Kwon) steht bereit.
Keine weiteren Informationen zur Situation im Armacham Gebäude.

Mission: Das Angriffsteam wird sich per Helikopter dem HQ von Armacham nähern und versuchen, über das Dach einzudringen.
Die Festnahme Fettel's behält höchste Priorität.
Der F.E.A.R.-Frontmann (*SPIELER*) wird versuchen, den Status des vermissten SSEG-D-Teams sowie die Art der Bedrohung zu bestimmen, um die militärische Vorgehensweise zu empfehlen.

Der *SPIELER* sitzt zusammen mit zwei weiteren SSEG-D Soldaten im Black-Hawk und warten auf die Landung, die in wenigen Minuten auf dem Dach des HQ von Armacham stattfinden wird.

Rowdy Batters (Funk): Nestmutter, was können Sie uns über Ihr Aufklärungsteam sagen ?
Shepard (Funk): Wir hatten es per Überwachungssystem überwacht, als der Kontakt abbrach.
Jetzt ist das ganze System offline.
Rowdy Batters (Funk): Gibt's Infos über die bösen Jungs ?
Shepard (Funk): Wir wissen, sie waren kurz vor 17 Uhr am Hauptgebäude. Keine Infos über die Stärke des Gegners, es dürften aber viele sein.
Rowdy Batters (Funk): Geiseln ?
Shepard (Funk): Unbekannt.
Rowdy Batters (Funk): Aber keine Forderungen.
Shepard (Funk): Nicht, das ich wüsste.
Dust 7: Dust 7 im Landeanflug.
Shepard (Funk): Verstanden, Dust 7, haben Sie Sichtkontakt ?
Dust 7: Ja.
Verdunkelung.
SSEG-D Soldat 1: Mann, ich lebe für diesen Mist.
SSEG-D Soldat 2: Immer mit der Ruhe.

Der Black-Hawk kommt auf dem Dach des HQ's von Armacham heran. Als der Hubschrauber versucht zu landen, kommen von überall Replikanten-Soldaten herangestürmt und nehmen den Black-Hawk unter schweren Beschuss ! Schliesslich kommt es zu einer Tragödie.
Die zwei SSEG-D Soldaten, die den *SPIELER* unterstützen sollten, werden von den feindlichen Kugeln der Replika-Soldaten tödlich verwundet.

Dust 7: Zwei Männer sind gefallen !
LZ ist heiß, Wiederhole, LZ ist heiß !!!

Der *SPIELER* springt aus dem Hubschrauber und geht in Deckung, während der Black-Hawk sofort die HLZ verlässt. Nun ist er ganz alleine, und hat auch noch eine Übermacht vor sich.

Rowdy Batters (Funk): Nestmutter, können Sie Ihm Verstärkung schicken ?
Shepard (Funk): Negativ, ich habe keine verfügbaren Einheiten mehr.
Rowdy Batters (Funk): Verdammte !!!

Der *SPIELER* konnte dank seiner schnellen Reflexe, die feindliche Übermacht ohne schwere Probleme neutralisieren.

Rowdy Beters (Funk): Immer noch nichts von Jankowski ? Er ist wie vom Erdboden verschwunden. Seltsam ist, das die Leichen von Team Delta, bei dem er war, alle identifiziert wurden.

Als der *SPIELER* ein paar Meter weiter geht, meldet sich Rowdy Beters erneut:

Rowdy Beters (Funk): Was zum Teufel ? Ich orte Jankowski in dem Gebiet. Wie ist der bloß bis dahin gekommen ?

Als der *SPIELER* einen Weg sucht um in das innere des Armacham Gebäudes zu gelangen, begegnet er erneut der unbekanntem Person, die aussieht wie Jankowski:

Unbekannte Person: Sie wissen nicht mal, wer Sie sind.

Darauf hin löst sich die Person wieder in lauter kleine schwarze Splitter auf.

Intervall 04 - Infiltrierung (Beobachter) Level 08

Situation: Ein F.E.A.R.-Einsatzagent (*SPIELER*) hat das HQ-Gebäude von Armacham erfolgreich infiltriert.
Die SSEG-D-Eskorte wurde in einem Hinterhalt neutralisiert.
Zusätzliche US-Streitkräfte wurden in Bewegung gesetzt.
Versuche, Verhandlungen mit den feindlichen Truppen einzuleiten, blieben erfolglos.

Mission: Das anfängliche Missionsziel besteht darin, das Firmennetzwerk wieder online zu bringen, damit der F.E.A.R.-Koordinator (*ROWDY BETTERS*) auf das System zugreifen kann. Der F.E.A.R.-Einsatzagent (*SPIELER*) begibt sich anschließend zur letzten bekannten Position des SSEG-D-Aufklärungsteams.

Der *SPIELER* findet auf dem Dach ein Fenster, das in das innere des Gebäudes führt. Er bricht es auf und springt anschließend hinunter.

Rowdy Betters (Funk): Das ATC-Netzwerk ist offline. Sie müssen das Server-Center finden und zurücksetzen, damit ich ins System komme. Vielleicht sehen wir dann, was da drin abgeht.

Der *SPIELER* läuft einen Flur entlang, als plötzlich Paxton Fettel an Ihm vorbei läuft:

Paxton Fettel: Gehen sie mir aus dem Weg.

Dann verschwindet er, indem er sich in Luft auflöst wie schon manch andere Personen, die Ihm bis jetzt begegnet sind.

Der *SPIELER* findet ein Laptop:

Rowdy Betters (Funk): Die Daten werden jetzt hoch geladen.
Da ist ein Hinweis auf etwas namens Ikarus. Das war wohl ein Bioengineering-Programm das 1973 gestartet wurde. Hat was mit Gesundheit in Zusammenhang mit Mikrogravitation zu tun. Muskelschwund, Knochendichte, all so was.

Der *SPIELER* findet ein Telefon, auf dem eine Nachricht gespeichert ist:

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste Nachricht von: eine Nummer von außen) Peter, hier Carla von Hudson Avionics. Wo sind die denn alle ? Ich kann keinen erreichen. Ich muss mit Brad über seinen Entwurf reden, aber er beantwortet meine Anrufe nicht. Es ist wichtig, dass er sich schnellstens bei mir meldet. Okay ? Danke.
(Ende der Nachrichten.)

Der *SPIELER* findet kurz daraufhin ein weiteres Telefon, auf dem drei Nachrichten gespeichert sind:

Telefon: (Sie haben drei neue Nachrichten. Erste Nachricht von: Chuck Habegger)
Chuck Habegger hier, Ich hab die Werte analysiert und empfehle, Perseus zu stoppen, bis wir wissen, was die Synchronisation verursacht. Die Muster sind identisch mit dem letzten Mal, aber die Konsequenzen wären eindeutig wesentlich schlimmer.

(Zweite Nachricht von: Chuck Habegger)
Ich habe Ihre Nachricht erhalten. Sie vergessen vielleicht, dass Fettel noch ein Kind war, als dies das erste Mal passierte. Und als Folge des Schlamassels musste Origin endgültig beendet werden. Diesmal sprechen wir von einem ausgebildeten Militärbefehlshaber mit telepathischer Verbindung zu Hunderten blind gehorchenden Soldaten. Falls Sie sich Sorgen um den Zeitplan machen, dann stellen Sie sich mal vor, was passieren würde, wenn es zu einer ausgewachsenen Revolte käme.

(Dritte Nachricht von: Marshall Disler)
Hi, Marshall hier, ich hab eben mit Chuck Habegger telefoniert. Seine Aussagen beunruhigen mich. Wie er Ihnen sagte, will er das Programm vorübergehend stoppen. Ich muss ihm zustimmen. Wenn nur die geringste Chance eines weiteren Synchronizitätsereignisses besteht, müssen wir das ernst nehmen. Ich gehe persönlich zur Perseus-Anlage und mach mir ein Bild. Rufen Sie mich auf dem Handy zurück, damit wir das klären können.
(Ende der Nachrichten)

Der *SPIELER* entdeckt einen kleinen Radio, der folgende Meldung ausstrahlt:

Radio: Als Reaktion auf den Unfall hat die Polizei in der ganzen Innenstadt Strassensperren errichtet. Nur die Rettungsteams haben Zutritt zum Sperrgebiet. Zurzeit liegen noch keine bestätigten Informationen zur Art der Geschehnisse vor. Terrorismus sei jedoch nicht auszuschliessen, so ein Sprecher. Wir schalten um zu Diego Rodriguez live vor Ort. Danke, Phil. Wie wir erfahren haben, kam es heute kurz vor 17 Uhr zu einer Schiesserei im Hauptquartier der Armacham Technology Corporation, die für das Verteidigungsministerium arbeitet. Was dann geschah, ist noch unklar. Hubschrauber der US-Armee näherten sich dem Gebäude. Seither liegen keine neuen Meldungen vor. Polizeisprecher bitten die Bevölkerung, in den Häusern zu bleiben, schliessen aber eine Ausweitung der Krise über das Sperrgebiet hinaus aus. Zurück zu Ihnen Phil. Das war Diego Rodriguez live vom Sperrgebiet in der Innenstadt. Unmittelbar vor dem heutigen Zwischenfall bei Armacham wurde einer der Vizepräsidenten heute morgen auf dem Weg zur Arbeit entführt. Spekulationen über einen Zusammenhang wollte die Polizei nicht anstellen.

Der *SPIELER* findet erneut einen Laptop mit neuen Informationen:

Rowdy Batters (Funk): Okay, Upload läuft.
Offenbar wurde Ikarus zugunsten von etwas mit der Bezeichnung Perseus beendet, das anscheinend vom Verteidigungsministerium finanziert wird. Vermutlich stammen Fettel und seine Soldaten von da.

Der *SPIELER* kommt in einem Raum und hört ein seltsames lautes knirschen, während kurz daraufhin eine Person von oben durch die Decke nach unten kracht.

Norton Mapes: Nicht schießen !!! Mein Name ist Norton Mapes.
Ich bin Programmierer !

Rowdy Betters (Funk): Shit, ein Zivilist ! Gib Ihm ein Funkgerät !

Der *SPIELER* überreicht ein Funkgerät an Norton Mapes.

Norton Mapes: Hallo ? Wer seid Ihr Leute ?

Rowdy Betters (Funk): Die guten Jungs. Alles in Ordnung ?

Norton Mapes: Oh, klar, ich hab jede Menge Spass.

Rowdy Betters (Funk): Sie sagten, Sie sind Programmierer ? Können Sie mir helfen, ins Netzwerk zu kommen ?

Norton Mapes: Muss ich mich etwa herumkommandieren lassen ?

Wenn Sie das lokale Sicherheitssystem deaktivieren, könnte ich mir den Server ja mal anschauen.

Rowdy Betters (Funk): Ich kann Ihn ferngesteuert deaktivieren, sobald ich eingeloggt bin.

Norton Mapes: Nein, das geht nicht. Er ist in einem separaten Netzwerk.

Norton Mapes öffnet für den *SPIELER* die Tür, damit er an das lokale Sicherheitssystem ran kommt. Er zeigt mit seinem Zeigefinger in eine Richtung und sagt:

Norton Mapes: Er ist da hinten.

Rowdy Betters (Funk): Warum sollen wir das Sicherheitssystem überhaupt ausschalten ?

Norton Mapes: Das ist unwichtig. Es ist der Preis für meine Hilfe. Ich warte hier.

Auf dem Weg zum lokalen Sicherheitssystem findet der *SPIELER* ein Telefon, auf dem eine Nachricht gespeichert ist.

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste Nachricht von: Iain Hives)
Norton, Iain Hives hier. Hören Sie, äh, Alice Wade war heute Morgen bei mir. Es ist mir etwas peinlich, das zu sagen, aber, äh, also, Sie müssen sich bei Ihr etwas mehr zurückhalten. Mir persönlich ist das ja scheißegal, aber wir brauchen jetzt wirklich keine Anklage wegen sexueller Belästigung, die unnötige Aufmerksamkeit auf die Arbeitsgruppe lenkt. Schließlich soll das alles geheim bleiben, klar ?
Danke, Norton.
(Ende der Nachrichten)

Der *SPIELER* findet das lokale Sicherheitssystem und deaktiviert es indem er einen Schalter betätigt. Man sieht durch das Fenster, wie ein Gittertor aufgeht.

Rowdy Betters (Funk): Das müsste genügen.

Auf einem Überwachungsmonitor sieht man, wie Norton Mapes sich aus dem Staub macht.

Rowdy Betters (Funk): Mr. Mapes, hören Sie mich ?

Mr. Mapes !?

Wo steckt dieser Idiot ?

Scheisse ! Dann machen wir´s eben auf die Harte Tour.

Okay. Suchen Sie den Server und booten Sie ihn neu.

Als der *SPIELER* sich auf die Suche nach dem Server Raum macht, kommt ein Funkspruch von Jin Sun-Kwon rein:

Jin Sun-Kwon (Funk): Hier ist Jin, wir sind auf dem Dach. Gehen rein.

Rowdy Betters (Funk): Verstanden. Zum Treffpunkt gehen.

Der *SPIELER* findet den Server Raum und bootet den Server neu hoch.

Rowdy Betters (Funk): Okay, ich sehe, dass das Netzwerk neu gebootet wurde. Gut gemacht. Es dauert einen Moment, bis das System wieder online ist.

Das System ist jetzt wieder online.

Rowdy Betters (Funk): Dieser Mapes hatte Recht. Security ist auf einem separaten Netzwerk. Ich kann das Kamerasignal beobachten, aber ich hab keinen direkten Zugang zum System.

Der *SPIELER* bewegt sich langsam auf die zuletzt bekannte Position zu, an der das SSEG-D Team den Funkkontakt zu Shepard verlor.

Rowdy Betters (Funk): Sie begeben sich zur letzten bekannten Position dieses Delta Teams. Sichern Sie die Stelle, bis Jin eintrifft.

Der *SPIELER* versucht die Stelle zu sichern, als plötzlich Paxton Fettel auftaucht:

Paxton Fettel: Sie haben Sie gesehen, nicht wahr ?
Sie ist das Original.

Paxton Fettel löst sich in Luft auf.

Rowdy Betters (Funk): Ich orte Fettel's Sender gerade irgendwo vor Ihnen. Seien Sie vorsichtig.

Obwohl sich Paxton Fettel in Luft aufgelöst hatte, hört man ihn immer noch sprechen:

Paxton Fettel: Ich wurde aus Ihr erschaffen.
Und von Ihr zur Welt gebracht.
Wir sind ein Fleisch in zwei Körpern.

Spielbare Vision:

Als der *SPIELER* sich auf eine Tür die in Flammen steht zu bewegt, landet er auf einmal in einer Art anderen Dimension. Überall wo man hinsieht, brennt es. Geisterartige Wesen oder sogar Dämonen fliegen auf den *SPIELER* zu, während man ein Baby weinen hört.

Als die Vision wieder erlischt, hört man Paxton Fettel's Stimme erneut:

Paxton Fettel: Sie ist eine Gefangene. In der Dunkelheit schwebend.
Wie das Ungeborene in der Gebärmutter.
Ich werde Sie bald finden, und ich werde Sie befreien.

Daraufhin ist es still.

Rowdy Betters (Funk): Shit, ich hab ihn wieder verloren. Scheisse !!!

Der *SPIELER* kommt in einer riesigen Lobby an, in der, egal wo man hinsieht, alles voller Blut ist. Hier scheint es so, als hätte hier ein Massaker stattgefunden. Was ist hier nur passiert ???
Man hört, wie ein Fahrstuhl zum stehen kommt, die Tür geht auf und Jin Sun-Kwon kommt mit einem SSEG-D Soldaten als Unterstützung herein.

Jin Sun-Kwon: Mein Gott.

Rowdy Betters (Funk): Was halten Sie davon ?

Jin Sun-Kwon: In diesem Raum hatte jemand einen Tobsuchtsanfall.

Rowdy Betters (Funk): Na toll. Haben Sie auch was "Nützliches" ?

Jin Sun-Kwon: Ich seh keine Einschusslöcher, Hülsen liegen auch keine rum. Hier wurde kein einziger Schuss abgegeben.

Rowdy Better (Funk): Was hat sie dann umgebracht ?

Jin Sun-Kwon: Keine Ahnung.

Rowdy Betters (Funk): Finden Sie's raus. Also dann, los geht's, Fettel muss in der Nähe sein.

Jin Sun-Kwon: Ich weiss nicht mal, wo ich anfangen soll. Fast vollständige Verflüssigung.
Vielleicht eine Chemiekalie ? Das wird eine Weile dauern.

Intervall 05 - Evakuierung (Bishop) Level 09

Situation: Überreste des vermissten SSEG-D-Teams wurden gefunden. Die technische Offizierin von F.E.A.R. (JIN SUN-KWON) ist vor Ort und führt die forensische Untersuchung durch.
Der F.E.A.R.-Einsatzkoordinator (ROWDY BETTERS) hat Paxton Fettel's Peilsignal in dem Gebiet geortet.
Über den Verbleib des Armacham-Personals ist momentan nichts bekannt.

Mission: Der F.E.A.R.-Einsatzagent (*SPIELER*) wird versuchen, Fettel abzufangen.

Als der *SPIELER* auf einen feindlichen Replika-Trupp stösst, belauscht er diesen:

Replika Soldat 1: Geisel ist in Sicherheit. Sie verhören den Mann gerade.
Replika Soldat 2 (Funk): Roger. Haltet Ihn am Leben, bis der Commander da ist.
Replika Soldat 1: Verstanden.

Der *SPIELER* findet ein Telefon, auf dem eine interessante Nachricht gespeichert ist:

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste Nachricht von: Harlan Wade)
Mike, Harlan Wade hier. Chuck Habegger glaubt offenbar, dass Ihm da Leute wegen des Perseus-Vorfalls die Hölle heiß machen. Also ich weiß nicht, wer von euch Flaschen da drüben auf die Kacke haut, aber ihr solltet schnellstens damit aufhören, weil unsere Werte hier mit jeder Sekunde schlechter werden. Es ist eine einfache Entscheidung. Ihr könnt entweder den Rat eines Experten annehmen oder ihr könnt euch auf den Arschtritt des Jahrhunderts einstellen. Der steht nämlich bevor. Darauf könnt ihr euch verlassen.
(Ende der Nachrichten)

Ein paar Räume weiter, liegt ein weiteres Telefon in einem Büro, auf dem eine Nachricht gespeichert ist:

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Ersten Nachricht von: Marshall Disler)
Hi, Marshall Disler hier. Offenbar hatten Sie Recht mit der Energiesignatur..... ist mit dem Original identisch. Ich suche noch eine Erklärung, dachte aber, Sie wollen zumindest eine Bestätigung. Ich melde mich, wenn ich mehr weiß.
(Ende der Nachrichten)

Nachdem der *SPIELER* die feindlichen Replika-Soldaten ausgeschaltet hat, hört er hinter einer Tür lauter Hilfeschreie.

Bishop: Hilfe !
Holt mich hier raus !
Ist da jemand ?!
Kann mich jemand hören ?!
Ich bin in der Abstellkammer !

Der *SPIELER* macht die Tür auf und findet einen Mann vor, der auf einen Stuhl gefesselt wurde und eine Menge Sprengstoff an sich gebunden hat.

Bishop: Endlich !
Können Sie was wegen der Bomben da unternehmen ?
Rowdy Betters (Funk): Verdammt ! Noch ein Zivilist.
Nestmutter, wir haben die Geisel gefunden. Hört sich an, als sei der Mann mit Sprengstoff verkabelt.
Shepard (Funk): Roger, ich schicke Hilfe rüber.
Rowdy Betters (Funk): Gib Ihm ein Funkgerät.

Der *SPIELER* überreicht Bishop ein Funkgerät.

Bishop: Hallo ? Sind Sie eine Spezialeinheit oder so ?
Rowdy Betters (Funk): Ganz recht. Jetzt ganz ruhig, Mr.
Bishop: Bishop. Aldus Bishop.
Shepard (Funk): Sprengtrupp ist unterwegs.
Rowdy Betters (Funk): Okay, es gibt ein paar Aufzüge in Ihrer Nähe. Sichern Sie das Gebiet und bringen Sie das Team zu Bishop.

Der *SPIELER* macht sich sofort auf dem Weg zu den Aufzügen.

Rowdy Betters (Funk): Jemand macht sich am Sicherheitssystem zu schaffen.
Vielleicht wollen die Sie festsetzen.

Als der *SPIELER* die Aufzüge erreicht, kommen aus jedem Aufzug außer einen, feindliche Replika-Soldaten heraus. Der *SPIELER* gibt sich einen heftigen Schusswechsel, den er natürlich ohne weiteres gewinnt.
Da geht der letzte Aufzug auf und Holiday kommt mit einen weiteren SSEG-D Soldaten heraus.

Holiday: Feuer einstellen !!!
Hey, schön, Sie wiederzusehen.

Holiday geht auf eine verschlossene Tür zu.

Holiday: Kriegt man diese Tür nicht irgendwie auf ?
Rowdy Betters (Funk): Leider Nein.
Holiday: Dann müssen wir wohl improvisieren.

Während Holiday den Sprengstoff an die Wand befestigt, die sich neben der Tür befindet, schaut sich der andere SSEG-D Soldat die ganzen Leichen an und ist dann über den *SPIELER* sehr erstaunt.

SSEG-D-Soldat: Du bist allein ??? Erstaunlich, dass du so lange überlebt hast.
Holiday: Zurücktreten !

Alle gehen in Deckung.

Holiday: Und Tschüss !

Holiday betätigt die Zündung des Sprengstoffs und es gibt eine laute Explosion.
Ein kleines Loch ist in der Mauer, durch die das Team nun gehen kann.

Holiday: Wir sind durch.
Zeigen Sie uns, wo diese Geisel ist ?

Der *SPIELER* führt das Team zur Geisel.

Holiday: Man, ich hätte mich heute krank melden sollen.

Das Team kommt bei der Geisel an.

Bishop: Sind Sie der Bombenexperte ?
Holiday: Ganz recht. Keine Sorge, alles wird gut.
Bishop: Schaffen Sie mir das Zeug vom Leib. Bitte !
Holiday: Das hat definitiv ein Profi verkabelt.
Bishop: Soll ich mich jetzt etwa besser fühlen ?!
Holiday: Er ist vielleicht Profi, aber ich bin Meister.

Auf einmal geht im Gebäude der Feueralarm los.

Holiday: Feueralarm ?
Rowdy Batters (Funk): Er wurde in einem Security-Büro auf dieser Etage ausgelöst. Schalten Sie
Ihn aus, damit die Aufzüge wieder funktionieren.
Holiday: Überprüf das besser.
SSEG-D-Soldat: Beeilung, damit wir hier schnellstens raus können.

Während der *SPIELER* zum Security-Büro unterwegs ist, unterhält sich Rowdy Batters
mit Mr. Bishop.

Rowdy Batters (Funk): Mr. Bishop, wissen Sie, warum man Sie als Geisel genommen hat ?
Bishop (Funk): Die haben nach Harlan Wade gefragt. Seine Tochter Alice und ich sind
in derselben Arbeitsgruppe.
Rowdy Batters (Funk): Was für eine Arbeitsgruppe ?
Bishop (Funk): Wir arbeiten an einer Studie über den Auburn-Distrikt in den letzten 25
Jahren. Warum, hat uns keiner gesagt.
Rowdy Batters (Funk): Wo ist seiner Tochter jetzt ?
Bishop (Funk): Ihr Büro ist im Verwaltungsgebäude. Im sechsten Stock.

Der *SPIELER* findet ein Telefon, auf dem eine Nachricht gespeichert ist.

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste Nachricht von: Alice Wade)
Hey, Aldus, hier Alice Wade. Ich hab Kopien in Ihren Postkorb gelegt.
Ein paar Zeitungsartikel über Auburn aus den letzten 25 Jahren.
Die körperlichen Symptome, die, die alte Frau uns schilderte, werden da
verdächtig oft erwähnt. Anscheinend verspürten viele Leute Unbehagen oder
Übelkeit, wenn sie eine Zeit lang dort lebten. Aber falls es eine chemische
oder radiologische Verunreinigung ist, warum hat die Stadt dann nichts im
Boden oder im Grundwasser gefunden ? Das ergibt alles keinen Sinn.
Naja. Wir hören bald voneinander.
(Ende der Nachrichten)

Der *SPIELER* kommt bei zwei Aufzügen an. Bei einem der Aufzüge ist ziemlich viel Blut heraus
geflossen. Gegenüber von den Aufzügen, ist das Security-Büro mit einem Fenster.
Als er in das Büro geht und den Feueralarm abstellt, ist plötzlich eine Stimme zu hören:

Alma: Ich weiss, wer Sie sind.

Der *SPIELER* dreht sich um und sieht Alma durch das Fenster. Sie steht da und schaut den
SPIELER an, ohne auch nur eine Bewegung zu machen. Als der *SPIELER* das Büro verlässt,
kommt Sie auf einmal auf den *SPIELER* zu gelaufen und das nicht gerade langsam.
Kurz bevor es eine Berührung zwischen den *SPIELER* und Alma gab, verschwindet Sie spurlos.
Man sieht kleine rote blutige Fußabdrücke, die vom Aufzug bis zum Fenster des Security-Büros führen.

Rowdy Batters (Funk): Die Aufzüge funktionieren wieder, aber jetzt gehen alle Feuertüren zu. Sie müssen einen anderen Weg auf das Dach finden.
Holiday, könnt Ihr Mr. Bishop begleiten ?
Holiday (Funk): Wir werden gut auf Ihn aufpassen.

Der *SPIELER* geht noch mal ins Security Büro, weil dort noch ein Telefon mit einer gespeicherten Nachricht stand.

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Ersten Nachricht von: Marshall Disler)
Hier ist Marshall. Offenbar geht hier in der Perseus-Anlage irgendwas vor. Ich höre Schüsse, aber die Ü-Kameras sind ausgefallen, daher weiß ich nicht, was wirklich los ist. Schicken Sie alle verfügbaren Security-Teams um diesen Ort abzuriegeln. Ich ruf zurück, wenn ich genauer weiß, was hier läuft.
(Ende der Nachrichten)

Der *SPIELER* fährt mit dem Aufzug nach oben.

Jin Sun-Kwon (Funk): Batters, ich bin hier fast fertig.
Rowdy Batters (Funk): Irgendwelche Theorien ?
Jin Sun-Kwon (Funk): Ich muss ein bisschen im Labor arbeiten.
Rowdy Batters (Funk): Okay, gehen Sie auf´s Dach zurück und warten Sie da. Es könnte etwas dauern, bis ich Sie da abholen lassen kann.
Jin Sun-Kwon (Funk): Verstanden.

Der *SPIELER* krabbelt durch einen Lüftungsschacht. Als er gerade diesen verlässt, fällt von oben ein toter Mann nach unten. Als der *SPIELER* nach unten sieht, traut er seinen Augen nicht. Es liegen bestimmt um die 20 - 30 tote Körper in dieser Grube. Könnten aber auch mehr sein. Wahrscheinlich handelt es sich hier um das Personal von Armacham. Aber wer hat hier diese ganzen Leichen in diese Grube befördert ???

Der *SPIELER* findet einen Laptop.

Rowdy Batters (Funk): Die Daten werden hochgeladen.
Tja, das bestätigt, dass Perseus telepathisch begabte Kommandanten für die Arbeit mit Klonsoldaten ausbilden sollte, aber offenbar war Paxton Fettel der einzige Commander in diesem Programm. Seltsam ist, dass sie Ihn als "zweiten Prototyp" bezeichnen.
Rowdy Batters (Funk): Die Rettungseinheiten geben auf. Ich hoffe, Jankowski hat sich nur den Kopf gestoßen und läuft mit Amnesie im Hafengebiet rum.

Kurze Zeit später.

Holiday (Funk): Wir sind auf dem Dach.
Rowdy Batters (Funk): Gut, Geht´s noch, Mr. Bishop ?
Bishop (Funk): Kann´s kaum erwarten, dass wir hier rauskommen.
Rowdy Batters (Funk): Kann ich mir denken.

Intervall 05 - Evakuierung (Überrumpelung) Level 10

Situation: Der F.E.A.R.-Einsatzagent (*SPIELER*) hat die Geisel Aldus Bishop befreit. Der Mann behauptet, über Harlan Wade verhört worden zu sein, einen Leitenden Forscher bei Armacham. Wade's Verbleib ist unbekannt. Bishop berichtete auch, dass er ein Kollege von Wade's Tochter Alice sei. Es wird vermutet, dass Sie von Replikanten-Streitkräften ins Visier und möglicherweise bereits gefangen genommen wurde. SSEG-D-Einsatzagent Douglas Holiday begleitet Bishop zur sofortigen Evakuierung auf das Dach.
Die technische Offizierin von F.E.A.R. (JIN SUN-KWON) setzt die forensische Untersuchung am Schauplatz des SSEG-D-Massakers fort.
Es gibt Anzeichen dafür, dass viele Armacham-Mitarbeiter exekutiert wurden.

Mission: Der F.E.A.R.-Kampf-Einsatzagent (*SPIELER*) trifft sich mit Holiday an der Helikopter-Landezone (HLZ).

Holiday (Funk): Ich hab Sichtkontakt zum Helikopter.

Der *SPIELER* hört eine Radio Mitteilung:

Radio: Wir haben neue Informationen über den Zwischenfall bei Armacham. Ein Sprecher der Firma räumte ein, dass "viele" Angestellte sich zum Zeitpunkt des Vorfalls noch im Betrieb aufhielten. Über das Befinden der Betroffenen wurde nichts bekannt. Seit Ihrer Gründung 1964 gehört die Armacham Technology Corporation mit einem Umsatz von rund 8 Milliarden Dollar und fast 60.000 Angestellten zu den größten Rüstungskonzernen des Landes. Der Konzern hat sich auf Satellitentechnologie, Bodenkommunikation und hochentwickelte Waffensysteme spezialisiert.

Der *SPIELER* trifft in wenigen Augenblicken auf dem Dach ein:

Holiday (Funk): Liegen unter Beschuss !
Holt uns schnellstens hier raus !

Rowdy Betters (Funk): Was ist da los !?

Holiday (Funk): Bishop ist getroffen !!!
Wiederhole, Bishop ist getroffen !!!

Holiday (Funk): Das war ATC-Security !

Rowdy Betters (Funk): Sind Sie sicher !?

Holiday (Funk): Oh ja, ganz sicher.

Rowdy Betters (Funk): Eigenes Feuer ?

Holiday (Funk): Scheint mir kein Zufall zu sein. Ich glaub, die haben absichtlich auf Bishop gezielt.

Rowdy Betters (Funk): Was, zum Teufel, treibt ATC da !?

Holiday (Funk): Die haben Ihm wohl nicht geglaubt, dass er die Klappe halten kann.

Rowdy Betters (Funk): Mann, hoffentlich irren Sie sich.
Ich kümmerge mich darum.

Als der *SPIELER* in einen neuen Bereich eindringt, hört er, wie sich ATC-Sicherheitskräfte unterhalten:

ATC-Wache: Bishop wurde neutralisiert.

Unbekannter M. (Funk): Gute Arbeit. Farleys Männer suchen noch nach Alice Wade.
Seht zu, ob Ihr Iain Hives finden könnt.

ATC-Wache: Wird gemacht.

Als der *SPIELER* versucht, durch einen Lüftungsschacht zu kriechen, bricht ein Rohr in der Mitte durch, und der *SPIELER* fällt sehr tief nach unten.

Rowdy Betters (Funk): Shit, ich verliere Ihr Signal !

Der *SPIELER* landet in einem Becken, das mit Wasser gefüllt ist. Er sucht sofort einen Weg, um wieder an die Oberfläche zu gelangen. Dabei stößt er wieder auf die Person, die aussieht wie Jankowski:

Unbekannter Mann: Die haben Sie im Dunkeln gelassen.
Sie wollten Sie sterben lassen.

Daraufhin verschwindet die Person, indem sie sich in Luft auflöst.

Der *SPIELER* aktiviert per Schalter den Strom und kann mit einem kleinen Waren Aufzug wieder nach oben gelangen.

Intervall 06 - Abfangung (Sayonara, Wichser) Level 11

Situation: Der Kampf-Einsatzagent von F.E.A.R. ist wieder aufgetaucht, nachdem der Kontakt vorübergehend abgebrochen war.
Der F.E.A.R.-Koordinator konnte Paxton Fettel auf der entgegengesetzten Seite des Forschungsgeländes aufspüren.

Mission: Der F.E.A.R.-Einsatzagent muss das Forschungsgebiet durchqueren, um Fettel abzufangen.

Als der *SPIELER* mit dem kleinen Waren Aufzug oben ankommt, meldet sich sofort Rowdy Betters per Funk:

Rowdy Betters (Funk): Verdammt, ich hab geglaubt, wir hätten Sie verloren ! Während der Funkpause konnte ich Fettel's Sender anpeilen. Er ist auf der entgegengesetzten Seite der Forschungsanlage. Sie müssen sich sputen, wenn Sie ihn abfangen wollen.

Vor dem *SPIELER* ist ein feindlicher Replika-Trupp:

Replika-Soldat 1 (Funk): Hier irgendwo haben sie Norton Mapes verloren.
Die Aufzüge sind ausser Betrieb.
Er kann also nicht weit sein.

Replika-Soldat 2: Verstanden.

Replika-Soldat 1 (Funk): Der Commander will ihn lebendig und unverletzt.
Er weiß vielleicht, wo das Gewölbe ist.

Der *SPIELER* löscht den gesamten Replika-Trupp aus.

Rowdy Betters (Funk): Ich hab versucht, Genevieve Aristide zu erreichen. Sie ist die Präsidentin von Armacham. Sie war definitiv nicht da, als Fettel's Männer die Anlage überfallen haben, aber ich kann Sie einfach nicht finden. Vielleicht will Sie nicht gefunden werden.

Als der *SPIELER* in einem Raum ankommt, hört er jemanden:

Norton Mapes: Hallo ? Wer ist da ?

Norton Mapes versteckt sich hinter einem Sofa und hält sich einen Kaktus über den Kopf:

Norton Mapes: Oh, Sie sind es. Ich dachte schon, ich wär erledigt.

Rowdy Betters (Funk): Mr. Mapes, Sie leben noch.

Norton Mapes: Was nicht Ihr Verdienst ist.

Rowdy Betters (Funk): Was machen Sie hier ?

Norton Mapes: Die Aufzüge sind ausgefallen und überall sind Soldaten.
Sie müssen ein Security-Büro finden und die Sperre aufheben.

Rowdy Betters (Funk): Bleiben Sie diesmal, wo Sie sind ?

Norton Mapes: Ehrenwort.

Als sich der *SPIELER* auf dem Weg macht, ein Security Büro zu finden, findet er ein Telefon.

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste Nachricht von: Eine Nummer von außen)
Jason, ich bin's ! Ich hab die Nachrichten gesehen ! Was geht da vor !?
Bitte ruf zurück und sag mir, ob es dir gut geht.
Ich machen mir wirklich Sorgen.
(Ende der Nachrichten)

Ein Laptop liegt hier auch gleich in der Nähe des Telefons.

Rowdy Betters (Funk): Hier noch ein paar Infos über Fettel. Er wurde als Teil eines "Projekt Origin" entwickelt. Der erste Prototyp war wohl ein Fehlschlag. Fettel war der zweite; einen dritten gab es nicht. Ein paar Jahre nach seiner Geburt haben sie das Handtuch geworfen.

Der *SPIELER* findet noch ein Telefon:

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste Nachricht von: Genevieve Aristade)
John, hier ist Genevieve. Der Plan des Senators hat wohl nicht geklappt.
Seine Spezialeinheit konnte Fettel nicht neutralisieren. Wir sollten mit dem Schlimmsten rechnen. Die Sicherheitskräfte sollen alle Außenstehenden abweisen. Wir brauchen Zeit zum aufräumen.
(Ende der Nachrichten)

Der *SPIELER* findet das Security-Büro und hebt per Schalter die Sperre auf.
Als der *SPIELER* wieder zurück zu Norton Mapes geht, rennt dieser sofort in einen Aufzug. Er zeigt den *SPIELER* den Mittelfinger und sagt:

Norton Mapes: Sayonara, Wichser !

Daraufhin gehen die Türen des Aufzugs zu und er ist weg.

Rowdy Betters (Funk): Wenigstens ist er berechenbar.

Intervall 06 - Abfangung (Unbefugtes Personal) Level 12

Situation: Armacham-Programmierer Norton Mapes hat sich der Rettung durch einen F.E.A.R.-Frontmann erneut widersetzt. Paxton Fettel's Position ist unverändert.

Mission: Es muss jede erdenkliche Anstrengung unternommen werden, Fettel zu finden, bevor er die Position wechselt.

Als der *SPIELER* sich in den neuen Bereichen umsieht, entdeckt er wieder Norton Mapes. Er sitzt hinter einem Glasfenster das Bruchsicher ist.

Norton Mapes: Oh, perfekt, Sie schon wieder.
Sehen Sie diesen Knopf ?
Was der wohl macht ?

Norton Mapes drückt auf den Knopf und über dem *SPIELER* kommt aus der Decke eine Selbstschuss-Anlage die sofort das Feuer auf den *SPIELER* eröffnet.

Norton Mapes: Uppsala.
Und tschüss.

Norton Mapes flüchtet durch eine weitere Tür.

Als der *SPIELER* einen Bereich betritt, hört man wie eine Durchsage gemacht wird:

Computer: In diesem Bereich gibt es automatische Abwehrmaßnahmen. Unbefugte werden ohne Warnung erschossen.

Daraufhin kommen in manchen Räumen die Selbstschuss-Anlagen zum Vorschein, die man entweder mit Waffengewalt zerstören kann oder man ihnen den Saft (Strom) abdreh.

Der *SPIELER* findet einen Laptop:

Rowdy Batters (Funk): Hier ist noch etwas über Origin. Sie haben es wegen eines Synchronizitätsereignisses beendet. Keine Ahnung, was das heißt, aber es scheint Tote gegeben zu haben.

Der *SPIELER* findet ein Telefon.

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste Nachricht von: Bill Moody)
Hier ist Bill Moody. Sorry, dass ich mich erst jetzt melde, aber wir hinken im Zeitplan hinterher. Ich bin immer noch in der South River-Kläranlage. Alle Komponenten, auf die ich testen sollte, sind da, aber in erheblich höherer Konzentration als erwartet. Montagmorgen dürften Sie den Bericht auf dem Tisch haben. Bis bald.
(Ende der Nachrichten)

Der *SPIELER* findet in einem kleinen Büro einen Schalter, den er auch gleich betätigt. Plötzlich sieht er vor sich durch ein Fenster, wie ein Lastenaufzug nach oben fährt. Eine Art von Roboter (Mech) ist auf der Ladefläche des Aufzuges.

Er fängt an sich zu bewegen und greift den *SPIELER* mit Raketen an.

Nachdem der *SPIELER* den Mech vernichtet hat, fährt er mit dem Lastenaufzug nach unten. Als er unten ankommt, hört man wieder eine Durchsage des Computers:

Computer: Warnung. Toxische Substanz entdeckt. Notfallverriegelung aktiviert.

Ausgerechnet der Raum muss verriegelt werden, der uns weiterbringt.
Der *SPIELER* findet das Security-Büro und deaktiviert die Notfallverriegelung per Schalter.

Computer: Notfallzustand aufgehoben.

Der *SPIELER* findet ein Telefon, auf dem zwei Nachrichten gespeichert sind.

Telefon: (Sie haben zwei neue Nachrichten. Erste Nachricht von: Bill Moody)
Hey, Janice, hier Bill Moody. Iain Hives hat mich zur South River-Kläranlage geschickt, um Abwasser zu untersuchen. Meine Ergebnisse beunruhigen mich, da die Abwässer aus Wohngebieten stammen. Auburn könnte der Ursprung sein, was einiges erklären würde. Ich schicke Ihnen eine Kopie meines Berichts, damit Sie die richtigen Leute informieren können.

(Zweite Nachricht von: Iain Hives)
Janice, äh, ja, hier ist Iain. Also ich wollte nur Bescheid sagen, dass sich Bill Moody bei Ihnen melden wird. Am besten tun Sie so, als würden Sie sich tatsächlich für seine Bedenken interessieren. Ich glaube, er will nur sicher sein, dass jemand von den Bossen den Ball fängt und sich drum kümmert. Ich hab ihn abgewiesen und jetzt ist er sauer, daher kommt er dann wohl zu Ihnen. Lassen Sie mich wissen, wie's gelaufen ist.

Der *SPIELER* findet noch einen Laptop:

Rowdy Betters (Funk): Das ist Interessant. Als sie Origin beendeten, haben sie offenbar nur die Tür abgeschlossen und den Schlüssel weggeworfen. Einzelheiten werden keine genannt, aber offenbar war es gefährlich, sich dort aufzuhalten. Ob es vielleicht eine Art von Chemieunfall oder so gegeben hat ?

Intervall 06 - Abfangung (Nachbild) Level 13

Situation: Paxton Fettel's Signal ist wieder verschwunden. Der technische Berater von Armacham meint, das Problem könnte darin bestehen, dass der Sender beim Kampf beschädigt wurde.

Man geht mittlerweile davon aus, dass Armacham-Programmierer Norton Mapes den Einsatz von F.E.A.R. aktiv sabotiert.

Mission: Primäre Aufgabe ist, Fettel zu finden.
Sekundäres Missionsziel ist, Norton Mapes für ein Verhör in Gewahrsam zu nehmen.

Man sieht von weitem eine unbekannte Person um die Ecke linsen, die man auch nicht mit einem Zoom identifizieren kann.

Unbekannte Person: Es war nicht meine Schuld.

Daraufhin löst sich die Person auf.

Man findet ein Telefon:

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste Nachricht von: Genevieve Aristade) Iain, können Sie mir Kopien des Materials Ihrer Arbeitsgruppe über Origin-Anomalien schicken? Harlan sollte mich täglich informieren, aber der scheint alle Hände voll mit seinem Privatkrieg zu tun zu haben. Hoffentlich versprüht er nicht allzu viel Gift bei den Leuten. Ich übernehme die volle Verantwortung für das, was dem Team zugestoßen ist, aber das bringt die Leute nicht zurück. Und jetzt ist auch nicht die Zeit für Schuldzuweisungen. Wir müssen als Team arbeiten, um die Krise zu bewältigen. Vielen Dank.
(Ende der Nachrichten)

Der *SPIELER* betritt einen Raum und sieht Paxton Fettel hinter einem bruchsicheren Fenster:

Paxton Fettel: Sie schon wieder.
Sie wollten ihre Sünden begraben und pflanzten stattdessen die Saat der Vernichtung.

Paxton Fettel löst sich in Luft auf, ist aber immer noch zu hören.

Paxton Fettel: Es wird Krieg geben.
Ich sehe es in meinen Träumen.
Feuer, das die Erde verschlingt.
Tote auf den Strassen.
Städte, zerfallen zu Staub.
.....
Vergeltung.

Spielbare Vision:

Der SPIELER steht in einem langen Gang, vor ihm eine Tür durch die man eine Person sieht, die einen weißen Mantel trägt. Man hört ein Baby weinen.

Unbekannte Person: Ich wusste nicht.....

Alma: Nein !!!

Die Vision ist zu Ende, aber man hört die selbe Person wie aus der Vision grade eben.

Unbekannte Person: Mir war nicht klar.....

Die Toten.....bleiben.....tot...

Dann stößt der *SPIELER* auf einen Trupp von ATC-Security:

ATC-Wachmann 1: Irgend eine Spur von Hives ?

ATC-Wachmann 2: Nein, wir haben die Party verpasst.

Laptop:

Rowdy Batters (Funk): Stellen Sie sich vor. Vor wenigen Wochen hat ATC die Origin-Anlage wieder geöffnet. Sie wollten da aufräumen und das Programm wieder aufnehmen. Aber der Kontakt zu allen, die reingingen, wurde abgebrochen. Also haben sie einfach wieder abgeschlossen.

Der *SPIELER* stößt auf ein Gefecht, das zwischen den ATC-Security und den Replika-Soldaten stattfindet. Na ja, als der *SPIELER* sich da einmischt, können es nicht mal beide Fraktionen mit dem F.E.A.R.-Frontmann aufnehmen.

Rowdy Batters (Funk): Shit, Fettel scheint hinter dieser Alice Wade her zu sein, die Bishop erwähnt hat. Offenbar will er zum Verwaltungsgebäude. Sie müssen sie vor ihm finden. Vielleicht kann sie uns sagen, worauf Fettel es abgesehen hat.

Der *SPIELER* findet ein Telefon mit einer Nachricht.

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste Nachricht von: Eine Nummer von außen)
Hey, ich bin´s Ruf mich an, okay ? Ich versuch´s auf deinem Handy.

Rowdy Batters (Funk): Gottverdammte, Sein Signal ist schon wieder weg.

Intervall 07 - Umleitung (Alice Wade) Level 14

Situation: Paxton Fettel hat das Verwaltungsgebäude betreten. Seine wahrscheinlichsten Ziele sind Harlan Wade bzw. dessen Tochter Alice. Die Anlage wird vermutlich streng von Replika-Soldaten gesichert.

Mission: Der F.E.A.R.-Einsatzagent wird versuchen, Harlan und Alice Wade zu finden und zwecks Befragung zu evakuieren. Beim Betreten des Verwaltungsgebäudes wird äusserste Vorsicht empfohlen.

Der *SPIELER* findet ein Laptop:

Rowdy Betters (Funk): Dieser Harlan Wade war von Anfang an bei Origin mit dabei. Er ist derjenige, der es in Gang gebracht hat.

Der *SPIELER* geht in einen Aufzug und fährt mit diesen nach oben. Während der Aufzug nach oben fährt, flackern die Lichter im Aufzug und plötzlich ist ganz kurz Alma in der rechten Ecke an der Schalttafel zu sehen. So schnell wie man sie sieht, ist sie auch wieder verschwunden. Die Türen gehen auf und der *SPIELER* betritt einen neuen Bereich.

Da steht ein Telefon auf dem eine Nachricht gespeichert ist.

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste Nachricht von: Harlan Wade)
Hi, Harlan Wade hier. Ich versuche Genevieve schon die ganze Woche zu erreichen, aber die Schlampe geht nie ans Telefon. Sagen Sie ihr, wir stecken tiefer in der Scheiße als wir dachten. Ihre tolle Idee, das Gewölbe wieder zu öffnen, hat etwas in Gang gesetzt, das ich weder erklären noch stoppen kann. Hoffentlich ist sie zufrieden.
(Ende der Nachrichten)

Der *SPIELER* entdeckt ein Laptop:

Rowdy Betters (Funk): Hören Sie sich das an. Marshall Disler, Bill Moody und Aldus Bishop haben alle in einer Arbeitsgruppe gearbeitet. Die anderen Mitglieder sind Iain Hives, Alice Wade und Chuck Habegger. Aber Harlan Wade zieht die Strippen. Das heißt wohl, dass sich Fettel die Nahrungskette hocharbeitet.

Der *SPIELER* findet das Büro von Alice Wade, aber sie ist nicht da. Auf ihrem Telefon sind zwei Nachrichten gespeichert.

Telefon: (Sie haben zwei neue Nachrichten. Erste Nachricht von: Harlan Wade)
Alice, hier ist dein Vater. Du musst unbedingt da raus !
Du bist in Gefahr ! Geh in mein Büro, da findest du meinen Laptop.
Suche eine Textdatei namens Proteus. Tempo !

(Zweite Nachricht von: Aldus Bishop)
Hallo, Aldus hier, Ich hab die Zeitungsausschnitte gelesen und bin überzeugt, Sie haben da was. Mal sehen, ob ich andere Leute finden kann, die zu der Zeit in der Gegend gelebt oder gearbeitet haben. Auch ein paar Interviews könnten helfen. Ich halte Sie auf dem Laufenden.
(Ende der Nachrichten)

Da der *SPIELER* in Harlan Wade´s Nachricht mitbekommen hat, das Alice in sein Büro kommen soll, macht sich der *SPIELER* sofort auf den Weg um Harlan Wade´s Büro zu finden.

Plötzlich sieht man durch ein Fenster, wie Alma an dem Aufzug vorbei läuft, mit dem der *SPIELER* hier her gekommen ist.

Alma: Wer bist du ?

Daraufhin verschwindet Sie.

Rowdy Batters (Funk): Mann, ich hoffe das Mädels (Alice) lebt noch. Und das keiner die Kleine angefasst hat.

Telefon: (Sie haben eine neuen Nachricht. Erste Nachricht von: Eine Nummer von außen)
Hi, hier Sue. Es ist gleich 14:30 Uhr. Du bist wohl wie üblich in einer Sitzung.
Ich wollte nur wissen, ob du meine E-Mail wegen morgen Abend gekriegt hast.
Sorry, dass es so knapp ist, aber wir müssen nicht lange bleiben.
Ruf mich zurück, wenn du kommst. Tschüss !
(Ende der Nachrichten)

Und der *SPIELER* findet noch ein Telefon.

Telefon: (Sie haben eine neue Nachricht. Erste Nachricht von: Alice Wade)
Hi, Alice Wade hier. Ich wollte nur kurz einen Statusbericht abgeben. Wir vergleichen immer noch Daten, aber was in Auburn passiert ist, lag nicht an den üblichen sozioökonomischen Faktoren, das steht mal fest. Es kam zu dem Niedergang, weil die Leute die Gegend aus anderen Gründen gemieden oder verlassen haben, die wir in unserer Präsentation aufzeigen werden.
Noch etwas:
Soweit wir wissen, fing alles vor etwa 20 Jahren an. Ich sage Ihnen Bescheid, wenn wir ein klareres Bild haben. Danke !
(Ende der Nachrichten)

Als der *SPIELER* gerade auf ein offenes Gittertor zuläuft, werden diese von den Replika-Soldaten per Schalter, geschlossen.

Der *SPIELER* findet einen Laptop.

Rowdy Batters (Funk): Die Arbeitsgruppe, von der ich erzählt habe, hat also nur mit der Scheiße zu tun, die anfang, nachdem ATC die Origin-Anlage wieder geöffnet hat.
Laut diesem Bericht soll das Epizentrum im Auburn-Distrikt sein.
Da muss auch die Anlage liegen.

Der *SPIELER* findet ein Security-Büro und entriegelt die Gitterschlösser.
Anschließend geht er an einen Computer mit dem man eine Selbstschuss-Anlage manuell bedienen kann. Er schießt per Schussanlage die ganzen Replika-Soldaten nieder, die auf dem Überwachungs-Monitor zu sehen sind.
Dann geht er zurück zu dem Gittertor, das vor seiner Nase vorhin geschlossen wurde.

Der *SPIELER* findet das Büro von Harlan Wade und findet Alice Wade darin.

Alice Wade: Sie sind keiner von denen.
Ich hatte schon alle Hoffnung aufgegeben.
Rowdy Beters (Funk): Gott sei Dank, sie lebt.
Gib ihr ein Funkgerät.

Der *SPIELER* überreicht ein Funkgerät an Alice Wade.

Alice Wade: Hallo ?
Rowdy Beters (Funk): Miss Wade, wir holen Sie da raus, aber Sie müssen sich ziemlich beeilen.
Alice Wade: Ich muss zu meinem Vater.
Rowdy Beters (Funk): Wo ist er ?
Alice Wade (Funk): Eine geheime Art Anlage. Hab noch nie davon gehört. Hat noch nicht mal eine Anschrift. Nur UTM-Koordinaten. Alle Eingänge sind versteckt, aber ich habe Codes dafür.
Rowdy Beters (Funk): Okay, laden Sie die Daten über die Anlage aus Wade´s Laptop hoch.

Alice Wade ladet die Daten des Laptop´s hoch.

Rowdy Beters (Funk): Okay, die Daten sind hochgeladen.
Jetzt mal schön der Reihe nach. Gehen Sie aufs Dach.
Ein Heli ist unterwegs.
Alice Wade: Sie meinen einen Helikopter ?
Können wir nicht lieber fahren ?
Mein Auto ist unten in der Tiefgarage.
Rowdy Beters (Funk): Was, haben Sie Angst vorm Fliegen ?
Alice Wade: Na jaaaa.
Rowdy Beters (Funk): In der Luft sind Sie sicherer. Bestimmt.
Alice Wade: Na klar. Tempo, holen wir meinen Vater !
Rowdy Beters (Funk): Sie warten schön in einem sicheren Haus, bis das hier vorbei ist.
Alice Wade: Was !?
Rowdy Beters (Funk): Keine Bange, Ihr Vater kommt zu Ihnen, sobald wir ihn gefunden haben.
Alice Wade: Auf keinen Fall. Ich gehe erst, wenn ich weiß, das es Ihm gut geht.
Rowdy Beters (Funk): Vergessen Sie´s, ich gehe kein Risiko mehr ein.

Der *SPIELER* findet neben Alice Wade noch ein Telefon.

Telefon: (Sie haben zwei neue Nachrichten. Erste Nachricht von: Chuck Habegger)
Harlan, hier Habegger. Ich weiß, was Sie darüber denken, aber es geht nicht anders. Wir müssen das Gewölbe säubern. Jemand muss da rein und aufräumen, sonst gerät die Situation völlig außer Kontrolle.
Wenn Sie es nicht für uns tun, dass tun Sie´s für Alice.

(Zweite Nachricht von: Phil Vecchio)
Harlan, Sie hatten Recht. Diese Irre will das gesamte Areal in die Luft jagen. Was glaubt die wohl, wer die Situation retten soll, wenn Ihr Plan schief geht ? (((seufzt))) Ich hab genug von diesem Mist. Bis die Medien Wind davon bekommen, will ich schon am Strand von Tahiti Schirmchencocktails schlürfen. Bis bald, Kumpel.

Der *SPIELER* nimmt Alice Wade mit und läuft Richtung Aufzüge.

Alice Wade: Was für ein Chaos.

Der *SPIELER* gelangt mit Alice Wade zu den Aufzügen. Sie gehen zusammen in einen Fahrstuhl.

Alice Wade: Ihr macht echt keine halben Sachen oder ?

Alice Wade drückt den Knopf für die oberste Etage.

Alice Wade: Warum leuchten alle Etagen auf ???
Oh-oh. Jemand drückt auf die Ruf-Knöpfe !
Fertig machen !

Der Aufzug hält an, und draussen stehen zwei Replika Soldaten. Der *SPIELER* pustet sie weg.
Die Türen gehen wieder zu.

Alice Wade: Auf ein neues.

Der Aufzug hält wieder an, und es gibt wieder ein kleines Gefecht. Danach geht's weiter.

Alice Wade: Auf zum nächsten.

Die Türen gehen wieder auf.

Alice Wade: Das ist Übel !

Der *SPIELER* gibt sich ein hartes Gefecht.

Dann fährt der Aufzug weiter nach oben, als Plötzlich der Strom ausfällt.

Alice Wade: Was ist da los !?
Was ist mit dem Strom passiert ?

Der *SPIELER* geht nach draussen und schaut sich um, ob man den Strom wieder aktivieren kann.

Alice Wade: Ich warte hier.

Als der *SPIELER* einen Schalter findet, sieht er Alma im Fahrstuhl, indem auch Alice Wade ist.
Alma läuft auf Alice Wade zu, die sie gar nicht bemerkt. Da gehen auch schon die Türen des
Fahrstuhls zu und dann fährt er auf einmal wieder weiter. Der *SPIELER* drückt den grad entdeckten
Schalter und links neben Ihn, öffnet sich ein Gittertor.
Er muss schnellstens einen Weg nach oben aufs Dach finden.

Intervall 07 - Umleitung (Flucht) Level 15

Situation: Der F.E.A.R.-Einsatzagent wurde von Alice Wade getrennt. Ihr momentaner Aufenthaltsort ist unbekannt und sie reagiert nicht auf Funkkontakte. Interferenzen verhindern die Satellitenaufklärung durch Hannibal-3.

Mission: Das primäre Missionsziel ist, Alice Wade zu finden und die HLZ für den Evak-Helikopter zu sichern.

Als der *SPIELER* auf dem Dach ankommt, sieht er Alice Wade durch ein Fenster:

Alice Wade Da sind Sie ja !
Wie sind wir getrennt worden ?
Ich weiß noch, dass der Strom im Aufzug ausgefallen ist.
Als Nächstes war ich im obersten Geschoss, und Sie waren weg.
Rowdy Betters (Funk): Sie müssten gleich Sichtkontakt zum Evak-Heli haben.

Der Evak-Helikopter trifft auf dem Dach ein und wird plötzlich von einer Rakete abgeschossen. Es gibt eine laute Explosion und der Heli stürzt ab.

Alice Wade: Oh mein Gott !!!
Rowdy Betters (Funk): Shit !!!
Alice Wade: Das ist doch Wahnsinn !!! Ich warte nicht einfach hier !
Mein Vater ist in Gefahr !
Rowdy Betters (Funk): Ihrem Vater passiert nichts. Um Sie mache ich mir Sorgen.
Sie müssen sich beruhigen.
Alice Wade: Sorry !
Rowdy Betters (Funk): Miss Wade !

Alice Wade flüchtet und hat vor zu ihrem Auto zu gehen, dass in der Tiefgarage steht.

Rowdy Betters (Funk): Verdammte ! Was denkt die sich eigentlich.
Sie geht zur Tiefgarage. Schneiden Sie ihr den Weg ab,
bevor Sie in ihr Unglück rennen !

Der *SPIELER* geht durch den Eingang, der auf dem Dach ist ins Gebäude.

Computer: Willkommen in der Armacham Technology Corporation. Besucher müssen in Begleitung von autorisiertem Armacham-Personal sein.

Rowdy Betters (Funk): Miss Wade, hören Sie mich ?
Alice Wade (Funk): Ja.
Rowdy Betters (Funk): Was tun Sie da eigentlich ?
Alice Wade (Funk): Ich muss wissen, ob es Ihnen gut geht.
Rowdy Betters (Funk): Na gut. Ich lasse Sie mitkommen, wenn wir Ihren Vater holen, aber im Moment begeben Sie sich in große Gefahr.
Alice Wade (Funk): Na klar, und Sie sagten, im Helikopter wäre ich sicherer.
Rowdy Betters (Funk): Diese Soldaten suchen nach Ihnen. Falls die Sie wieder schnappen, wird man Sie verhören. Glauben Sie mir, deren Methoden sind höchst unangenehm.
Alice Wade (Funk): Das Risiko gehe ich ein.
Rowdy Betters (Funk): Ganz schön eigensinnig, was ?

Der *SPIELER* findet ein Telefon:

Telefon: (Sie haben drei neue Nachrichten. Erste Nachricht von: Harlan Wade)
Hey, Phil, hier Harlan. Ich bin überzeugt, Genevieve erwägt drastische Maßnahmen, um ihren dünnen Arsch zu retten. Ich sage Ihnen gleich, wenn sich auch nur einer ihrer kleinen Speichellecker dem Gewölbe nähert, bin ich schweinemäßig sauer. Die hat schon genug Schaden angerichtet, als sie dachte, sie könnte da reinspazieren und noch mal von vorn anfangen. Falls sie zu Ihnen kommt und Hilfe will, sagen Sie ihr, das wir das Projekt nicht grundlos beendet haben.

(Zweite Nachricht von: Genevieve Aristide)
Phil, wie geht es Ihnen ? Hier ist Genevieve. Lange nicht bei Maurice's gesehen. Wir müssen mal zusammen essen gehen, wenn der Schlamassel geklärt ist. Ach ja, ich müsste Sie da um einen Gefallen bitten. Ich weiß, Sie und Harlan kennen sich schon lange. Vielleicht können Sie ihn ja zur Vernunft bringen. Er verzeiht mir nicht, dass ich diese armen Leute in das Gewölbe geschickt hab, als wäre ich glücklich über das, was da passiert ist. Ja, es war mein Fehler. Aber warum sollten alle anderen dafür bezahlen ? Ich wäre wirklich sehr dankbar, wenn Sie ihn zur Vernunft bringen würden.

(Dritte Nachricht von: Genevieve Aristide)
Hi, Genevieve hier, Es ist ja so, dass die Origin-Anlage schon lange vor diesem Zwischenfall ein Risiko darstellte. Ich wollte nur ein altes Problem bereinigen. Ich hatte gehofft, wir könnten die Anlage renovieren, aber die Risiken sind eindeutig inakzeptabel. Daher denke ich, wir müssen sie vollständig zerstören. Falls Sie einen besseren Vorschlag haben, raus damit. Aber in der Zwischenzeit, muss ich eine Firma retten.
(Ende der Nachrichten)

Der *SPIELER* findet einen weiteren Laptop.

Rowdy Betters (Funk): Ich hab noch ein paar Infos über Origin gefunden. Die Prototypen wurden aus einer "genetischen Referenz" erschaffen. Das ist wohl ein anderes Wort für die DNS von jemanden.
Nichts deutet darauf hin, wer der Glückliche gewesen ist, ich vermute aber, es war Harlan Wade, da er das Programm begonnen hat.

Der *SPIELER* hört eine Radio Mitteilung

Radio: Von offizieller Seite wurde bestätigt, dass ein Black-Hawk-Hubschrauber der US-Streitkräfte abgeschossen wurde. Der Hubschrauber, der im Hintergrund zu hören ist, gehört offenbar "nicht" dem US-Militär, sondern den geheimnisvollen Angreifern, die das Hauptquartier von Armacham am frühen Abend überfallen haben. Vor wenigen Augenblicken erst, haben wir Leuchtschurgeschosse und mehrere laute Explosionen wahrgenommen. Informationen über die Opfer wurden noch nicht veröffentlicht.

Der *SPIELER* findet das Büro von Genevieve Aristide, indem ein Telefon steht.

Telefon: (Sie haben zwei neue Nachrichten. Erste Nachricht von: Harlan Wade)
Genevieve, Harlan Wade hier, Ich habe Ihre Nachricht erhalten.
Erstens: Maßen Sie sich nicht an, meine Gefühle zu kennen. Das ist beleidigend. Und verschonen Sie mich mit Phrasen wie "die Toten begraben", Sie sind kein Seelenklempler. Fakt ist, wir wären nicht in dieser Situation, wenn Sie auf mich gehört hätten. Und jetzt wollen Sie sich Ihr Grab noch tiefer graben. Irgendwann graben Sie sich runter in die Hölle.

(Zweite Nachricht von: Phil Vecchio)
Ich habe Ihre Nachricht erhalten, Genevieve. Harlan will damit wohl andeuten, dass wir nichts Unüberlegtes tun sollen. Ich weiß ja, dass wir unter Zeitdruck stehen, aber wir müssen strategisch denken. Angesichts der Ereignisse erscheint es mir eine fragwürdige Entscheidung, das Gewölbe wieder zu öffnen. Wahrscheinlich gießen wir damit nur Öl ins Feuer.
(Ende der Nachrichten)

Der *SPIELER* findet in der Nähe auch einen weiteren Laptop.

Rowdy Betters (Funk): Also Fettel wurde nicht aus Harlan Wade's DNS gemacht. In einer E-Mail von Wade heißt es, das "Subjekt" läge in einem künstlichen Koma. Die Clowns der ATC-Security haben Bishop getötet, damit nichts nach draußen dringt. Ethisch fragwürdige genetische Experimente scheinen ihnen keine schlaflosen Nächte zu bereiten. Ich glaub, die vertuschen da was ziemlich Übles.

Als der *SPIELER* einen Aufzug findet, der ihn in die Tiefgarage bringt, kommt ein Funkspruch von Alice Wade rein.

Alice Wade (Funk): Sorry für den ganzen Ärger, aber ich bin jetzt beim Auto.
Rowdy Betters (Funk): Miss Wade, warten Sie einen Moment....
Alice Wade (Funk): Geht nicht, ich muss los.
Rowdy Betters (Funk): Miss Wade !
Scheiße !!! Gehen Sie zur Abholung aufs Dach der Garage.
Sie können immer noch vor ihr da sein.

Aber der *SPIELER* kommt zu spät. Man sieht nur noch wie Alice Wade mit ihrem Auto davon düst.

Der *SPIELER* kämpft sich durch die Tiefgarage, die von unzähligen Replika-Soldaten gesichert wurde bis hinauf auf das Dach der Garage. Dort wird er von Holiday und Jin Sun-Kwon per Helikopter abgeholt.

Holiday: Hier lang !
Jin Sun-Kwon: Schön, dass Sie nichts abgekriegt haben.
Rowdy Betters (Funk): Leute, Ihr könnt später balzen.
Bringt mir diesen Vogel in die Luft !

Intervall 08 - Verzweiflung (Vefall) Level 16

- Situation:** Alice Wade soll auf dem Weg zum Distrikt Auburn sein, um nach ihrem Vater zu suchen.
Die technische Offizierin und der Frontmann von F.E.A.R. begeben sich mit SSEG-D Einsatzagent Holiday per Helikopter nach Auburn.
Die Satellitenaufklärung durch Hannibal-3 zeigt eine beachtliche Replika-Streitmacht in der Nähe der Armacham-Anlage.
Paxton Fettel's Peilsignal wurde ebenfalls in dem Gebiet entdeckt.
- Mission:** Der F.E.A.R.-Frontmann versucht als Erstes, Alice Wade in Sicherheit zu bringen. Sobald sie in Schutzhaft ist, wird das Team in die geheime Armacham-Anlage eindringen und Harlan Wade suchen.
-

Der *SPIELER* sitzt mit Jin Sun-Kwon und Holiday in einem Helikopter (Dust 2). Rowdy Betters meldet sich.

Rowdy Betters (Funk): Die UTM-Koordinaten von Wade's Laptop liegen mitten im Rammelmeier-Industriepark in Auburn. Der wurde schon vor Jahren geschlossen.

Jin Sun-Kwon: Warum dort ?

Rowdy Betters (Funk): Also ich hab mal'n bisschen nachgeforscht. Armacham hat das Gelände in den 50er Jahren vom Staat gekauft. Und jetzt kommt's:
Es gab einen unterirdischen Militärkomplex in der Gegend. Ich glaube nicht, dass Armacham interessierte, was auf dem Gelände war. Sie wollten das, was darunter ist. Und ich schätze, das hat was mit Origin zu tun.

Plötzlich wird der Helikopter schwer getroffen.

Dust 2: Wir sind getroffen !
Dust 2, stürzen ab, Wiederhole, Dust 2, stürzen ab !!!
Haltet euch irgendwo fest !!!

Der Helikopter stürzt ab und der Bildschirm wird Schwarz.
Einige Zeit später, kommt der *SPIELER* wieder zu sich.

Holiday: Er scheint okay zu sein, aber der Pilot ist tot und Jin hat's übel erwischt.

Rowdy Betters (Funk): Was ist mit Ihnen ?

Holiday: Ich werd's überleben. Aber Schlittschuhfahren werd ich so schnell nicht wieder können.

Rowdy Betters (Funk): Okay, in dem Fall bleiben Sie bei Jin und warten auf die Evak-Einheit.

Holiday: Wollen Sie ihn wirklich allein da hinschicken ?

Diese Jungs fackeln nicht lange.

Rowdy Betters (Funk): Wir haben keine Wahl. Fettel könnte überall sein, und Alice ist ganz allein da draußen. Bis die Verstärkung eintrifft, könnte Sie schon tot sein.

Holiday: Wir sind noch ein paar Kilometer von der Rammelmeier-Anlage entfernt, also müssen Sie zu Fuss dahin gehen.

Rowdy Betters (Funk): Ich habe jede Menge Feindbewegung in der Gegend, rechnen Sie mit Ärger. Die werden bestimmt dafür sorgen, das es keine Überlebenden geben wird.

Der *SPIELER* kommt wieder auf die Beine.

Holiday: Ich habe gehört, das Sie hart im nehmen sind.
Hoffentlich stimmt das.
Sie werden schon wieder, um Sie mache ich mir Sorgen.
Jin Sun-Kwon: Ach was, mir geht's gut, wenn ich mich nicht bewege.
Holiday: Sagen Sie einfach, wenn Mund-zu-Mund-Beatmung nötig ist.
Jin Sun-Kwon: Bringen Sie mich nicht zum lachen.
Holiday: Das war kein Witz.
Jin Sun-Kwon: In dem Fall, tun Sie mir Leid.
Holiday: Das hat gegessen.

Der *SPIELER* macht sich auf den Weg.

Rowdy Betters (Funk): Ich gehe jede Wette ein, dass die Grundwasserkontamination in Auburn von der geheimen Armacham-Anlage ausgeht. Deshalb müssen die jemanden zu dieser Kläranlage geschickt haben. Die fürchten, das man dass zu ihnen zurück verfolgen kann.

Der *SPIELER* sieht Paxton Fettel zusammen mit Alice Wade, die er in seiner Gewalt hat.

Paxton Fettel: Ist das die, die Sie suchen ?
Sie riecht gut.

Daraufhin verschwindet er mit ihr.

Spielbare Vision: Vision, oder Realität ???

Der *SPIELER* sieht plötzlich alles verschwommen, ist aber immer noch in der Umgebung in der er sich momentan befindet. Alma ist kurz zu sehen und ist dann aber auch gleich wieder weg. Doch plötzlich steht man in einem ganz anderen Raum. Die Wände sind voller Blut. Als der *SPIELER* um die Ecke kommt, liegt Alice Wade in einer riesigen Blutlache. Sie tot !!! Nein, das kann nicht sein. Man hört Paxton Fettel

Paxton Fettel: Sie hat mir sehr viel erzählt.

Plötzlich endet der Spuk. Die Wände sind wieder sauber und es liegt auch keine Tote Alice Wade mehr auf dem Boden. Die Sicht ist wieder klar und nicht mehr verschwommen. Schnell, Alice muss schnellstens befreit werden.

Spielbare Vision:

Als ob die vorherige Vision nicht genug war, bekommt der *SPIELER* wieder eine. Er steht vor einer Treppe, die er hinauf geht. Vor ihm ist ein Gang an dessen Ende eine Tür zu sehen ist. Vor der Tür steht Alma, die bewegungslos da steht und den *SPIELER* beobachtet. Alles wirkt auf einmal so verschwommen. Als er auf die Tür zuläuft, entfernt sich die Tür plötzlich, so als würde der *SPIELER* von Geisterhand nach hinten verschoben. Der Gang ist jetzt noch länger und die Treppe ist verschwunden. Der *SPIELER* läuft den langen Gang entlang bis er an der Tür ankommt, neben der Alma steht. Man hört, wie Alma weint. Der *SPIELER* öffnet die Tür und plötzlich wird alles Schwarz. Überall sind Flammen und merkwürdige Geister greifen den *SPIELER* an. Er schießt auf diese merkwürdigen Geschöpfe, bis die Vision zu Ende geht und er wieder da ist, wo er vor der Vision stand.

Intervall 08 - Verzweiflung (Eintrittspunkt) Level 17

Situation: Der F.E.A.R.-Frontmann hat die Replika-Streitkräfte, die die Helikopter-Absturzstelle sichern wollten, erfolgreich eliminiert und ist jetzt unterwegs zum still gelegten Rammelmeier-Industriepark.
Alice Wade wurde vermutlich von Paxton Fettel gefangen genommen. Ihr Zustand ist unbekannt. Sie reagiert nicht auf Funkkontakt.

Mission: Als Priorität sind Alice und Harlan Wade in Sicherheit zu bringen.

Der *SPIELER* befindet sich jetzt auf Strassen, die mit einen Haufen Gassen bestückt ist.

Rowdy Betters (Funk): Ich orte über Satellit massive Feindbewegungen. Die sind überall in dem Gebiet. Vorsicht ist geboten.

Als der *SPIELER* die Strasse entlang läuft, hört er aus einer Gasse die Stimme von Alma.

Alma: Wer bist du ?

Der *SPIELER* läuft in die Gasse, und sieht einen alten kaputten Fernseher, auf dem plötzlich etwas zu sehen ist. Man sieht einen Raum, der aussieht wie ein Krankenhaus. Ein Mann ist zu erkennen der wild gegen eine Tür schlägt. Wahrscheinlich möchte er raus. Da kommt von rechts auf einmal Alma ins Bild und läuft auf den Mann zu.

Dann geht der Fernseher aus.

Alma: Gebt ihn mir zurück.

Als der *SPIELER* weitergeht, erscheint Alma auf einmal hinter einem großen Gitter. Sie steht da und fängt an, richtig fies zu lachen. Daraufhin verschwindet sie.

Rowdy Betters (Funk): Die Rammelmeier-Anlage liegt gleich da vorn. Offenbar ist das größte Kontingent feindlicher Truppen in diesem Gebiet.

Als der *SPIELER* durch eine sehr enge Gasse läuft, kommt auf einmal ein Kleintransporter mit einem Tempo auf den *SPIELER* zugerast, den er dank seiner schnellen Reflexe gerade noch ausweichen konnte.

Als der *SPIELER* eine Art Lagerhaus betritt, hört er diese Meldung aus dem Radio.

Radio: Die Situation in Auburn scheint sich zuzuspitzen. Kurz nachdem ein Hubschrauber des US-Militär´s auf dem Dach eines leer stehenden Hotels abstürzte, wurden heftige Kampfhandlungen in der unmittelbaren Umgebung gemeldet. Die Polizei hat das Sperrgebiet auf Auburn ausgeweitet und mit der Evakuierung des Industriegebiets begonnen.

Anscheinend ist der *SPIELER* schon ganz nahe am Gewölbe, als er die Replika-Soldaten belauscht.

Replika-Soldat 1: Der Commander ist im Gewölbe. An alle Einheiten.
Sichert die Absperrung am Haupteingang.
Replika-Soldat 2: Verstanden.

Als der *SPIELER* die ersten Absperrungen überwindet, taucht wieder diese Geistergestalt auf, die aussieht wie Jankowski.

Unbekannte Person: Sie ist jetzt nahe. Ihre Präsenz ist stark hier.

Daraufhin löst sich die Person wieder auf.

Rowdy Batters (Funk): ATC-Patrouillienfahrzeuge nähern sich von Westen.
Ich habe das Gefühl, die Situation wird eskalieren.

Der *SPIELER* beobachtet von einem Fenster aus, wie einige ATC-Wachmänner versuchen sich gegen einen Mech zu verteidigen, die es aber nicht überleben.
Der *SPIELER* geht nach draußen und vernichtet die beiden Mechs.

Holiday (Funk): Hier ist Baby-Bär.
Die Evak-Einheit ist eingetroffen.
Rowdy Batters (Funk): Freut mich zu hören. Danke für die Hilfe.
Holiday (Funk): Ich wünschte, ich könnte mehr tun.
Zeigen Sie's denen.

Als der *SPIELER* in einer großen dunklen Lagerhalle ist, findet er einen Warenlastenaufzug.
Als er den Schalter drückt, um nach unten zu fahren, erlebt der *SPIELER* wieder eine Vision.

Spielbare Vision:

Indem Augenblick, als er den Schalter drückte, fällt der *SPIELER* plötzlich durch den Boden des Aufzuges. Er fällt sehr tief in ein Loch, das sehr hoch ist. Dann landet er im Wasser, das komplett Rot ist und mit Leichen übersät ist. Als er nach unten taucht entdeckt er ein Loch auf das er sofort zuschwimmt. Dann sieht man kurz den Kopf von Alma, aber sie sieht auf einmal ganz anders aus. So als wäre sie gealtert. Als der *SPIELER* nach unten in das Loch taucht, fällt er auf einmal wieder nach unten und landet in dem Gang, indem er jetzt schon öfters in anderen Visionen war. Alles ist wieder verschwommen, eine Treppe ist vor ihm, die er nach oben geht. Dann ist da wieder dieser lange Gang mit der Tür am Ende. Als der *SPIELER* den Gang entlang läuft, steht er plötzlich vor der Tür, so als wäre der *SPIELER* von Geisterhand nach vorne geschoben wurde. Der *SPIELER* öffnet die Tür und steht wieder in einem langen Gang. Am Ende wieder eine Tür, neben der auch Alma steht. Man hört ein Baby weinen und Alma schreien.

Alma: Nein !!!

Als der *SPIELER* die Tür öffnet wird wieder alles Schwarz, überall sind Flammen zu sehen und man wird wieder von diesen merkwürdigen Geister Kreaturen angegriffen.
Die Vision endet und der *SPIELER* steht wieder im Aufzug.

Der *SPIELER* drückt den Schalter und fährt nach unten.
Der Aufzug fährt an einigen Etagen vorbei, wo man auf einmal auf einer Etage etwas beobachtet.
Alles ist voller Blut und in der Mitte der riesigen Blutlache ist Alma zu sehen.
Als man an der Etage vorbei fährt, hört man wie Alma weint.

Als der Aufzug zum Stehen kommt und die Türen aufgehen, kommt ein Funkspruch von Rowdy Betters rein.

Rowdy Betters (Funk): Verschwinden Sie da, sobald Sie Wade und das Mädchen haben.
Bringen Sie sie zum Stützpunkt. Ich will da mit ihnen reden.
Viel Glück da drin.

Intervall 09 - Eindringung (Schoßhündchen) Level 18

Situation: Replika-Elitesoldaten und das Sicherheitspersonal von Armacham sind bereits in die Anlage eingedrungen. Die Motive von ATC sind unbekannt, die Absichten jedoch eindeutig feindselig.
Paxton Fettel hält sich vermutlich ebenfalls im Inneren auf.
Alice Wade wurde nicht gefunden.

Mission: Das primäre Missionsziel ist, Harlan und Alice Wade in Sicherheit zu bringen und Paxton Fettel zu eliminieren. Der F.E.A.R.-Frontmann sollte darüber hinaus versuchen, Informationen über die Missionsziele der Armacham-Security vor Ort zu finden.

Norton Mapes ist hinter einem Fenster zu sehen, wie er an einem Computer arbeitet, während der *SPIELER* gegen ATC-Wachmänner kämpft.

Norton Mapes: Tun Sie doch was.
Ich habe die Festplatten noch nicht ganz gelöscht !
Ich brauche mehr Zeit.

Der *SPIELER* kämpft immer noch mit den ATC-Wachmännern herum.

Norton Mapes: Na los ! Es ist doch nur einer !

Der *SPIELER* findet einen Laptop, dessen Daten noch nicht vernichtet wurden.

Rowdy Betters (Funk): Mehr Infos über Origin. Die genetische Referenz für das Programm war offenbar jemand mit stark übersinnlicher Begabung. Für einen telepathischen Kommandanten braucht man einen Telepathen. Und es war eine Frau. Hier steht, sie hat die Prototypen zur Welt gebracht. Wade war wohl nicht überzeugt, dass die übersinnlichen Fähigkeiten genetisch bedingt sind. Er rechnete sich größere Chancen aus, dass sie übertragen werden, wenn der Fötus im Mutterleib heranwächst. Sie legten sie also ins Koma, ließen sie ein genmanipuliertes Baby austragen und leiteten Wehen ein. Das ist total Krank.

Der *SPIELER* gelangt in den Raum, indem vorhin Norton Mapes die Festplatten zerstört hatte vor. Mapes ist nicht mehr da, und die Festplatten sind leider nicht mehr zu retten. Als er weitergehen möchte, erscheint auf einmal Harlan Wade auf einem großen Bildschirm.

Harlan Wade: Norton, glauben Sie echt, Sie können Beweise vernichten, indem Sie Dokumente schreddern und Festplatten löschen ?
Genevieve Aristade hat sich ihr eigenes Grab geschaufelt und muss darin liegen. Folgen Sie ihr nicht wie ein Schoßhündchen da rein.

Dann wird der Bildschirm Blau. Der *SPIELER* geht weiter.

Der *SPIELER* stößt wieder auf ATC-Wachmänner, die Widerstand leisten. Hinter einem Fenster ist Norton Mapes zu sehen.

Norton Mapes: Er kommt !

Der *SPIELER* bezwingt nach der Reihe nach die ATC-Wachmänner.

Norton Mapes: Was könnt Ihr Trottel eigentlich ?
Vergessen Sie´s, das Gewölbe ist offen.
Bringen wir unseren Auftrag zu Ende.

Mapes rennt fort.

Der *SPIELER* findet noch einen Laptop, dessen Daten auch noch vorhanden sind.

Rowdy Betters (Funk): Ich weiß jetzt, was ein Synchronizitätsereignis ist.
Bei einem Zwischenfall verloren sie die Kontrolle über Fettel.
Zu jener Zeit war er erst 10 Jahre alt, hat aber da schon einige
Leute getötet. Bei den Ermittlungen fanden sie heraus, dass eine
telepathische Verbindung zwischen Fettel und Alma bestand trotz
ihres Komas. Sie schlossen daraus, dass sie ihn beeinflussen
musste. Darum müssen die Origin den Saft abgedreht haben.

Intervall 09 - Eindringung (Umgehung) Level 19

Situation: Der F.E.A.R.-Frontmann hat den Bereich um den Gewölbeeingang erreicht. ATC-Sicherheitskräfte leisten Widerstand. Norton Mapes vernichtet Beweise für die Aktivitäten von Armacham in der Anlage. Harlan Wade befindet sich irgendwo in der Anlage, allerdings ist nicht bekannt, wo genau er sich derzeit aufhält. Alice Wade wurde nicht gefunden.

Mission: Das primäre Ziel ist noch immer, Harlan und Alice Wade in Sicherheit zu bringen und Paxton Fettel zu eliminieren. Es sollten des Weiteren Anstrengungen unternommen werden, belastende Beweismittel für die Vergehen von ATC zu beschaffen.

Als der *SPIELER* in einem Raum vordringt, kann er von oben aus durch ein Fenster sehen, wie sich Harlan Wade und Norton Mapes unterhalten.

Norton Mapes: Ich mache hier nur meinen Job.
Harlan Wade: Und ich tu, was getan werden muss.

Da zückt Harlan Wade, plötzlich eine Pistole hervor, und zielt damit auf Norton Mapes. Er drückt einmal ab und Norton Mapes bricht zusammen. Harlan Wade betritt das Gewölbe und hinter ihm schließen sich zwei große Türen.

Der *SPIELER* rennt sofort hinunter zu Norton Mapes, der eine schwere Schussverletzung am Bauch hat.

Norton Mapes: Der Pisser.
Er hat Sie ausgesperrt.
Jetzt müssen wir Strom zu der Tür umleiten.

Situation: Harlan Wade ist im Gewölbe und hat es abgeriegelt, indem er den Strom von den Türen weggeleitet hat. Norton Mapes ist durch einen Schuss von Wade schwer verletzt worden.

Mission: Der F.E.A.R.-Einsatzagent muss den Gewölbetüren wieder Strom zuführen, um Wade verfolgen zu können.

Der *SPIELER* sucht einen Weg, die Tür zum Gewölbe, öffnen zu können.

Der *SPIELER* findet einen Laptop.

Rowdy Betters (Funk): Langsam ergibt alles einen Sinn. Die Frau, die sie für Origin benutzt haben, heißt Alma. Fettel ist auf der Suche nach ihr. Er geht nach Hause.

Der *SPIELER* findet einen weiteren Laptop.

Rowdy Betters (Funk): Oh, Jesus. Die Kleine war ja noch ein Kind. Hier steht, Alma war 8 Jahre alt, als es mit Origin losging. Die haben ein kleines Mädchen benutzt. Kein Wunder, dass sie die Schweinerei unbedingt vertuschen wollten. Das kostet jemand den Kopf. Darum hat Aristide mich nicht zurückgerufen. Sitzt vermutlich schon im Flugzeug nach Jamaica.

Der *SPIELER* findet ein Telefon.

Telefon: (Sie haben zwei neue Nachrichten. Ersten Nachricht von: Genevieve Aristide) Harlan, hier ist Genevieve. Ich verstehe Ihre Gefühle ja. Wirklich. Aber wir haben keine Zeit für Rührseligkeiten. Falls Origin auffliegt, müssen wir alle dafür büßen. Es wird Zeit, dass wir die Toten begraben. Finden Sie nicht ?

(Zweite Nachricht von: Genevieve Aristide) Harlan, ich bin´s noch mal. Wenn Sie wollen, dass ich mich entschuldige, dann tu ich das. Ich hatte Unrecht. Sie hatten Recht. Ich will ja Verständnis zeigen, aber die Situation "ist" dringend. Ich schicke Mapes hin, da Sie ja anscheinend nicht bereit sind zu tun, was getan werden muss. Hoffentlich werden Sie ihn wenigstens unterstützen. (Ende der Nachrichten)

Nachdem der *SPIELER* drei riesige Generatoren eingeschaltet hat, die nötig sind um den Eingang des Gewölbes wieder zu öffnen, macht er sich auf dem Weg zurück zu Norton Mapes.

Rowdy Betters (Funk): Alma muss da noch drin sein. Sie müssen sie finden, bevor ATC die Beweise vernichtet.

Als der *SPIELER* kurz vorm Eingang des Gewölbes ankommt, sieht er, wie Paxton Fettel und Alice Wade Richtung Eingang laufen. Sie bewegen sich wie Zombies. Daraufhin lösen sich die beiden in Luft auf.

Der *SPIELER* geht zu Norton Mapes, der noch lebt.

Norton Mapes: Sie müssen diese Anlage zerstören. Bevor er sie rauslässt. Es gibt da vier Säulen. Eine Beschädigung der Reaktorzellen löst eine Kettenreaktion aus. Schicken Sie alles zum Teufel, wo es hingehört. Falls er Alma rauslässt..... Sie müssen ihn aufhalten.

Der *SPIELER* öffnet per Schalter das Gewölbe Tor und fährt mit dem Aufzug nach unten.

Rowdy Betters (Funk): Ich verliere Ihr Signal. Kontakt könnte ab jetzt unmöglich sein. Hüte dich vor diesem Wade. Gott allein weiß, wozu er fähig ist.

Intervall 10 - Enthüllung (Das Gewölbe) Level 20

Situation: Der F.E.A.R.-Einsatzagent ist im Gewölbe.
Norton Mapes besteht auf die Zerstörung der Anlage aufgrund einer nicht weiter bekannten Gefahr. Seine Motive scheinen eigennützig zu sein, dennoch ist Vorsicht angebracht.

Mission: Das Missionsziel lautet weiterhin, Harlan und Alice Wade in Sicherheit zu bringen und Paxton zu eliminieren.

Als der *SPIELER* mit dem Aufzug unten ankommt, sieht er eine riesige Kugel die anscheinend ein Magnetfeld um sich hat. Für was ist diese Kugel gedacht ?

Computer: Freisettingssequenz eingeleitet.

Freisettingssequenz ? Für was ?

Als der *SPIELER* sich durch die ersten Räume bewegt, findet er um eine Ecke einen grausigen Anblick. Man sieht, wie Paxton Fettel den Leichnam von Alice Wade frisst. Daraufhin kommt Alma (Klein) von rechts aus der Wand und schaut Paxton Fettel bei seiner Tat zu.

Alma: Tötet sie alle.

Spielbare Vision:

Plötzlich wird alles Schwarz, überall sind Flammen zu sehen und man wird wieder von diesen komischen Geistern angegriffen, während Paxton Fettel einige Sätze spricht.

Paxton Fettel: Sie wissen es immer noch nicht.....
Was Sie sind.
Warum Sie hier sind.
.....
Was ist Ihre erste Erinnerung ?
Wie lautet Ihr Vorname ?
Wo wurden Sie geboren ?
Sie haben keine Geschichte.
.....
Wir beide stammen von derselben Mutter ab.
.....
Sie müssen es gespürt haben.
Sie kann Ihre Gedanken nicht lesen, aber vielleicht funktioniert es ja umgekehrt ?
Ihr ganzes Leben ist sie nur von einem Alptraum zum nächsten gewandelt.

Plötzlich ist man mit Paxton Fettel zusammen in dem Raum, wo mit Fettel alles angefangen hat (Intro)
Paxton Fettel sitzt da, und schaut den *SPIELER* an.

Paxton Fettel: Ich werde sie befreien.

Der *SPIELER* tötet Paxton Fettel.

Nachdem der *SPIELER*, Paxton Fettel getötet hat, endet die Vision und vor ihm liegen zwei Leichen. Die von Paxton Fettel und auch die von Alice Wade. Alice Wade konnte leider nicht mehr gerettet werden, dafür ist Paxton Fettel endlich eliminiert worden.

Der *SPIELER* macht sich nun auf die Suche nach Harlan Wade. Dabei stößt er auf drei Replika-Soldaten, die sich nicht mehr bewegen. Da Fettel nun tot ist, haben die Replika-Soldaten auch keine Missionsziele mehr. Somit stellen sie keine Gefahr mehr da.

Der *SPIELER* findet einen Laptop, auf dem eine Video Datei gespeichert ist. Man sieht auf dem Video, wie Harlan Wade etwas erzählt.

Harlan Wade: Ein zutiefst gestörtes Kind. Schreckliche, verstörende Alpträume. Halluzinationen, Hysterie. Die Kleine konnte nie ein normales Leben führen. Disler fand heraus, dass sie telepathisch begabt war. Er spekulierte, dass sie äußerst sensibel auf negative Emotionen der Leute um sie herum reagierte. Wir haben sie nur zweimal aus der Kammer geholt. Sie war fünfzehn, als der erste Prototyp geboren wurde. Sie sollte komatös sein. Aber sie schrie, als wir die Wehen einleiteten, und hörte erst auf, als ihre Lunge voll Flüssigkeit war. Es gibt plausible wissenschaftliche Erklärungen für alles danach, aber es war wohl nur eine Frage des Hasses.
Menschen erschaffen gern Monster.
Und Monster zerstören eben ihre Schöpfer.

Das Video ist zu Ende.

Der *SPIELER* fährt mit einem Aufzug nach oben und steht vor einer verschlossenen Tür, durch die man Harlan Wade sieht. Er steht vor einer Kammer.

Harlan Wade bedient eine Schalttafel.

Computer: Systemanalyse beginnt.
Harlan Wade: Die wollen sie vernichten. Aber ich finde, sie hat genug gelitten. Wir brachten sie zwei Tage vor ihrem achten Geburtstag her.
Computer: Fehler, keine Vitalwerte gefunden.
Harlan Wade: Sie starb sechs Tage später, nachdem wir den Stecker gezogen hatten.
Computer: Freisetzungssequenz abgeschlossen.
Harlan Wade: Und so geht es zu Ende.

Die Kammer geht auf.

Harlan Wade: Alma

Alma (groß) kommt aus der Kammer heraus, und ist viel grösser. Sie sieht ziemlich verwüstet aus. Sie geht auf Harlan zu und tötet ihn.

Harlan Wade: Waaaahhhhhhhhh !!!!!

Dann ist nur noch Blut auf der Scheibe zu sehen.

Vision:

Die große Alma läuft auf den *SPIELER* zu.

Alma: Tötet sie.
 Tötet sie alle.

Dann kommt sie Blitzschnell auf den *SPIELER* zugekrabbelt und die Vision ist zu Ende.

Die Tür hinter der die Kammer steht, geht auf.
Von Harlan Wade´s Leichnam ist nicht mehr viel zu erkennen.
Rote Fußabdrücke, die mit Wade´s Blut markiert sind, führen zu einen Weg, den der *SPIELER* sofort einschlägt.

Plötzlich öffnen sich schwarze Zeitlöcher, aus dem diese Geister herauskommen, die immer in den Visionen zu sehen waren. Jetzt tauchen sie schon in der Realität auf und stürzen sich auf den *SPIELER*.

Der *SPIELER* kommt in einem sehr grossen Raum an, indem der Reaktor steht. Er fährt mit einem kleinen Lift nach oben und legt die Reaktorzellen per Schalter frei. Nachdem die Reaktorzellen frei liegen, zerstört der *SPIELER* diese per Schusswaffe. Auf einmal beginnt alles zu beben und es droht alles in die Luft zu fliegen. Der *SPIELER* versucht so schnell er kann aus der Anlage zu flüchten. Dabei wird er immer wieder von den Geistern aufgehalten, die er immer in den Visionen gesehen hat.

Der *SPIELER* erreicht den Aufzug, der ihn aus den Gewölbe führt. Schnell fährt er mit diesen nach oben. Als er oben ankommt, meldet sich Rowdy Betters.

Rowdy Betters (Funk): Er lebt !
 Ich hab sein Signal empfangen .
 Falls Sie mich hören können.
 Gehen Sie nach oben.
 Ein Helikopter erwartet Sie dort.

Der *SPIELER* wird von einer großen Anzahl von Geistern angegriffen.

Spielbare Vision:

Auf der Flucht bekommt der *SPIELER* plötzlich eine Vision.
Ein Mann ist zu hören.

Unbekannte Person: Ich wollte vergessen.....
 Ich wollte so sehr vergessen.....

Dann steht der *SPIELER* in einem Raum, indem alles brennt. Alma (groß) kommt auf den *SPIELER* zugelaufen. Er schießt auf sie und diese verschwindet. Dann hört man Alma weinen.
Der *SPIELER* läuft nach links die Treppe nach oben und öffnet die Tür.
Das Feuer ist weg und man steht im langen Gang mit der Tür am Ende.
Alma kommt wieder auf ihn zugelaufen während er auf sie feuert.
Als sie weg ist, geht der *SPIELER* den langen Gang entlang bis er die Tür erreicht.
Dann hört man wieder eine Stimme.

Unbekannte Person: Du wurdest hier geboren.
Genau hier.
Ich war dabei.

Dann geht der *SPIELER* durch die Tür und man ist wieder in einem langen Gang mit einer Tür am Ende. Man sieht durch der Tür einen Mann in einem weißen Mantel.
Ein Baby weint. Plötzlich kommt Alma und tötet den Mann.
Als man nur noch Blut sieht, kommt von hinten Alma auf den *SPIELER* zu.
Er feuert auf sie, bis sie verschwindet.

Alma: Mein Baby,
Gebt ihn mir zurück.
Gebt mir mein Baby wieder.

Man sieht Harlan Wade.

Harlan Wade: Du wirst Gott unter Menschen sein.
Bringt sie zum Gewölbe zurück.
Alma: Nein !!!
Mein Baby...

Dann sieht man eine Gelbe Akte auf der folgendes steht:

Origin Betrifft Alma Wade

Als die Vision endet, hört man noch mal Almas Stimme.

Alma: Ich weiß wer Sie sind.

Als der *SPIELER* endlich nach draussen ins Freie kommt, gibt es von weiten, eine gewaltige Explosion, die von weitem aussieht wie ein Atom Pilz. Es kommt eine Druckwelle auf den *SPIELER* zugerast, die er nicht entkommen kann. Der Bildschirm wird Schwarz.

Epilog (Nachwirkungen)

Situation: Der Spionagesatellit Hannibal-3 hat heftige Explosionen in der Nähe der geheimen Armacham-Anlage angezeigt, kurz bevor das Signal verloren ging. Versuche, die Verbindung wiederherzustellen, waren erfolglos. Status des F.E.A.R.-Einsatzagenten ist unbekannt.

Als der *SPIELER* zu sich kommt, sieht er einen Helikopter.

Jin Sun-Kwon: Da ist er !

Sie nehmen den *SPIELER* im Helikopter auf.

Der *SPIELER* sitzt mit Jin Sun-Kwon und Holiday im Hubschrauber und schauen sich zusammen die Auswirkungen der Explosion an. Man sieht einen richtigen Pilz, der aussieht wie bei einer Atom Bombe.

Holiday: Ich weiss nicht, wie Sie das überstehen konnten.
Wir kennen das Ausmaß des Schadens noch immer nicht.
Jin Sun-Kwon: Seit der Explosion können wir niemanden mehr erreichen.
Was ist mit Alma ?
Was ist mit ihr passiert ?

Plötzlich hört man im Heli ein lautes Geräusch.

Jin Sun-Kwon: Was war das für ein Geräusch ???

Da kommt Alma plötzlich in den Hubschrauber gekrabbelt !!!

CREDITS

Telefon Gespräch:

Genevieve Aristide: Senator, Genevieve Aristide hier, ich wollte Ihnen nur versichern, das der Origin-Vorfall bereinigt wurde.
Senator: Soviel zum Thema Diskretion.
Genevieve Aristide: Es war unvermeidbar.
Aber es gibt auch gute Nachrichten.
Der Erste Prototyp war ein voller Erfolg.



ERSTELLT VON CHRISTIAN "BULLITT" BEIER
BEARBEITET UND VERÖFFENTLICHT VON STEPHAN "CROMIX" GRIESE

WWW.FEARHQ.COM